



# Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

**Auflage: 40.500 Exemplare**

**VP VON POLL**  
IMMOBILIEN®

**IMMOBILIENBEWERTUNGEN**  
Tel.: 06172-680 980  
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 23. Februar 2023

Kalenderwoche 8



Die Narren der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) sorgen mit zu Autoscootern umgebauten Rollatoren für Begeisterung beim närrischen Volk am Straßenrand. Foto: Ehmler

## Wenn der Rollator zum Autoscooter wird

Von Bernd Ehmler

**Bad Homburg.** Zwei Jahre hatte der Karnevalsumzug in Kirdorf wegen Corona pausieren müssen. Davor, am Fastnachtsdienstag 2020, stand auf der Kippe, ob der Umzug überhaupt stattfindet. Denn im nordhessischen Volkmarsen war ein Autofahrer in Zuschauer des Rosenmontagszugs gerast. Doch die Bad Homburger Narren entschieden damals, dass der Kirdorfer Zug starten soll. So wie auch dieses Jahr. Bei schönstem Wetter machten sich sieben Vereine mit 20 Zugnummern auf den Weg.

Startpunkt für den närrischen Lindwurm war an der Kirdorfer Feuerwehr im Usinger Weg. Außer den Zugnummern der Kirdorfer Vereine war auch der große Magistratswagen dabei, der kaum durch die engen Gassen der Kirdorfer Altstadt passte. Zumindest mussten Absperrungen und Verkehrszeichen entfernt

und umgestellt werden, damit der Wagen mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und anderen Politikern schrammenfrei durch den Stadtteil an den mehreren hundert Narren vorbeifahren konnte. Oberbürgermeister und Co. warfen jede Menge Kamelle in die närrische Menge am Straßenrand.

### Garden und Musikzüge

Ralf Gehrsitz, der Vorsitzende des Kirdorfer Karnevalvereins Club Humor ist, moderierte den Fastnachtszug am Kirdorfer Kreuz. Allerdings versagte ihm des Öfteren die Stimme, denn er hatte schon mindestens seit der Weiberfastnacht am vergangenen Donnerstag lautstark zahlreiche laute „Helas“ hinausgerufen. Der Kirdorfer Faschingszug war bunt, schrill und lustig. Der Club Humor und die „Heiterkeit“ waren sowohl mit ihren Garden als auch mit einem Musikzug unterwegs. Hinzu kamen gut gelaunte Narren in fantasievollen Kostümen. Die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) hatte eigens für den Umzug Rollatoren in Autoscooter umfunktioniert. Die Fahrer wurden dann durch die Kirdorfer Gassen und Straßen geschoben. Die Freunde des Carneval (FdC) waren wieder mit ihrer „Sandlies“, der Faschingskanone, unterwegs, die auf dem Zug des Öfteren mit lautem Knall abgefeuert wurde. Die FdCler feierten in dieser Kampagne ihr 70-jähriges Bestehen. Die Kirdorfer Kolpingfamilie kam mit selbstgebaute Wagen und Fußgruppe daher, und der Homburger Carnevalverein (HCV) bildete mit seiner Garde und den aus ihren Reihen stammenden Fastnachtsprinzessinnen Susan-



Viel Aufmerksamkeit ziehen die drei „Regenbogendamen“ auf sich. Foto: Ehmler

ne II. und Amy-Julie I. den Abschluss des Karnevalszugs.

Wegen der Kürze des Zugs wendete der närrische Lindwurm in der Bachstraße und drehte noch einmal um, sodass die Narren am Straßenrand ihn zwei Mal zu sehen bekamen. Danach zogen viele Narren ins Bürgerhaus Kirdorf weiter, um dort die närrische Kampagne ausklingen zu lassen.

**STADTWERKE**  
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**REGIONAL, VOR ORT  
UND IMMER PERSÖNLICH**

[www.stadtwerke-bad-homburg.de](http://www.stadtwerke-bad-homburg.de)

**Jetzt kaufen:**

**sehr schöne 2-Zi-Neubau-ETW  
in guter Lage von Frd-Köppern**

**Barrierefrei, besonders gut für  
Senioren, auch gute Vermietbarkeit,  
Luft-Wärmepumpe, Aufzug**

Bedarfs-A: Endenergie 26 kWh/(m²a) = A+, Strom, BJ 2022

**Besichtigungstermin unter:**

**0170 - 220 170 2**

**IHRE IMMOBILIENAGENTUR  
VOR ORT**

- KOSTENLOSE BEWERTUNG
- SCHNELLIGKEIT
- SICHERHEIT
- HÖHERER VERKAUFSERLÖS
- NAHTLOSE VERMIETUNG

Runow & von Jesche  
Estate Agents GbR  
Seulberger Str. 24  
61352 Bad Homburg  
Tel. 06172/59 39 581  
[www.runowvonjesche.de](http://www.runowvonjesche.de)



**RJ**  
ESTATE AGENTS

**Carsten Nöthe**  
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler  
mit 25 Jahren Berufserfahrung!



- Kompetenz
  - + Diskretion
  - + Erfahrung
  - + Engagement
  - + Zuverlässigkeit
- = Erfolg!!!**

**Kostenfreie Marktwerteinschätzung  
Garantiert kein Besichtigungstourismus  
Alles kommt aus einer Hand  
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!**

Tel.: 06172 - 8987 250  
[www.noethe-immobilien.de](http://www.noethe-immobilien.de)  
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

DEM NÄCHST:

*Frühlings  
erwachen*

seit 1984  
**LOUISEN ARKADEN**  
Mode, Düfte, Genüsse: Frühling 2023

ZEIT FÜR DEN  
**FRÜHJAHRSPUTZ**

**AKTION:**  
20% Rabatt  
auf die professionelle  
Fensterreinigung\*

- ✓ Wintergarten
- ✓ Solaranlage
- ✓ Glasfassade u.v.m.

**06172 59 39 110**  
info@mikra.gmbh  
\* gültig bis 31.03.2023

**MIKRA**  
www.mikra.gmbh

Praxis für Gesundheitsmedizin  
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg  
Tel. 06172 9186-994

**Privatpraxis**

- Fachärztin für Allgemeinmedizin
- Manuelle Medizin / Chirotherapie
- Herzchirurgie und Notfallmedizin
- HeartMath®-Therapeutin
- Hypertensiologin DHL®
- Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

[www.praxis-drhillebrand.de](http://www.praxis-drhillebrand.de)

**Besser mit Makler.  
Am besten Sparkasse.**

**Immobilien**  
Hochtaunuskreis  
Partner der Tausen Sparkasse

Sparkassen Immobilien  
Louisenstraße 60 · 61348 Bad Homburg v.d.H.  
Tel. 06172 - 270 79977 · [hochtaunus@sparkasse.immo](mailto:hochtaunus@sparkasse.immo)

**AUDI · VW · SEAT · SKODA**

**JAHRES-  
INSPEKTION**  
(zzgl. Teile)  
**85,- €**

**oettinger**  
OETTINGER Sportsystems GmbH  
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. (06172) 9533-33 · [info@oettinger.de](mailto:info@oettinger.de)

TUNING  
SERVICE  
INSPEKTION  
REPARATUR

# VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

## Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134

„Traditionsreiche Gaststätten – Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“, Heimatmuseum Bad Homburg-Kirdorf, Am Kirchberg 41 A, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien)

„Brach – Geel – Stein“, Skulpturen, Objekte und Zeichnungen von Bernd Brach, Susan Geel und Jörg Stein, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (bis 5. März)

„Kompatibel“, Bilder von Franziska Kuo, Kulturzentrum Englische Kirche, eine Stunde vor Beginn von Veranstaltungen sowie samstags und sonntags 11-14 Uhr, (25. Februar bis 26. März)

„That's me – That's not me“, Bilder, Collagen, Zeichnungen des Kunst Leistungskurses Q3 und der Klasse 6e des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr, (bis 22. März)

## Veranstaltungen

### Donnerstag, 23. Februar

Vortrag, „50 Jahre Hochtaunuskreis“ mit Ulrich Krebs, Verein für Geschichte und Landeskunde, Kurhaus, 19.30 Uhr

Kabarett, „Lügen und andere Wahrheiten“ mit Uli Masuth, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

### Freitag, 24. Februar

Vernissage, Kunst Leistungskurse des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums und der Humboldtschule, „Vogelhäuschen im Stil berühmter Architekten“, Aula Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Auf der Steinkaut 1-15, 16 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet zum Jahrestag des Angriffskrieges auf die Ukraine, evangelische und katholische Gemeinden Bad Homburg, vor der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, 17 Uhr

Planungstreffen, „Hochbeete rund um die Familienkirche im Gartenfeld, Pfarrheim, Gartenfeldstraße 47, 17-18 Uhr

Jamsession, Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19 Uhr

Vernissage, „Kompatibel“, Bilder von Franziska Kuo, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr

Orchesterkonzert, Junge Streicherakademie Mainz und Young Mozart Players, Bad Homburger Schlosskonzerte, Schlosskirche, 19.30 Uhr

Kabarett, „Der Staats-Trainer“ mit Ingo Appelt, Kurtheater, 20 Uhr

### Samstag, 25. Februar

Führung durch den Kurpark, Karten bei der Tourist Info im Kurhaus, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr

Konzert, mit Teresa Bergman, Folkpop und Folkjazz, Speicher, 20 Uhr

### Dienstag, 28. Februar

Filmabend, „Nepal – ein faszinierendes Reiseland“, Filmclub Taunus, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 20 Uhr

## Mal jazziger, mal souliger Folkpop

Bereits 2019 begeisterte sie im Speicher des Bad Homburger Kulturbahnhofs. Nun kommt Ausnahmestimme und Gitarristin Teresa Bergman am Freitag, 24. Februar, um 20 Uhr mit ihrem aktuellen Album zurück: „33, Single & Broke“ – ein Titel, der Statement und Augenzwinkern zugleich ist. Bergmans Lieder sind durchzogen von Folk-Elementen, der Wärme der Akustik-Gitarre und organischen Klängen, die an alte Helden der 60er- und 70er-Jahre denken lassen. So als hätte man Joni Mitchell aufgesammelt, sie mit einer selbstbewussten Menge Sophie Hunger oder Fiona Apple gepaart und dem Ganzen Bergmans besondere Art verpasst. Das Ergebnis: mal jazziger, mal souliger Folkpop. Tickets für den Abend im Speicher sind bei Frankfurt Ticket RheinMain, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse zu haben.

Foto: zachow\_pictures

### Donnerstag, 2. März

Berufsorientierungsmesse, Kurhaus, 9-16 Uhr,

### Freitag, 3. März

Klimastreik, „Fridays for Future“, Laufdemo, Treffpunkt: Bahnhof 16 Uhr, Abschlusskundgebung Rathausplatz, 17 Uhr

Club, Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19 Uhr

Show, „The Tribute Show – Abba today“, Kurtheater, 20 Uhr

Show, „Ei gude wie? – The best of hessisch“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

### Samstag, 4. März

Führung, „Es war einmal... Wintermärchen im Schloss“, für Kinder ab 4 Jahre, Schloss, 14.30 Uhr

Musikalische Lesung, „Chocolat“ nach dem französischen Kinohit, Kurtheater, 20 Uhr

Jazz-Konzert, „The Jakob Manz Projekt“, Speicher, 20 Uhr

Show, „Nie wieder Alkohol“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr



## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

**fokus**

Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

„Shopping der Sinne“

**Moos**

OHNE MOOS NIX LOS  
BÄCKEREI & CAFE

Berliner Straße 11  
35614 ABlar

**apo) sanum.**

Lilien-Apotheke • Am Houiller Platz 2  
61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer  
für eine komplette Ausgabe gebucht -

# VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

## Veranstaltungen

### Freitag, 24. Februar

Konzert, „Up to Loop“ Jazz, Latin und Balladen, Garniers Keller, 20.30 Uhr

### Samstag, 25. Februar

Frühlingsbasar für Frühlings- und Sommerkleidung, Spielsachen und mehr, Forum Friedrichsdorf, 10-12.30 Uhr

Konzert, „Trois à la fois“, Popjazz, Garniers Keller, 20 Uhr

### Sonntag, 26. Februar

Sonntagscafé, Kaffee und Kuchen, anschließend Bummel durch die aktuelle Ausstellung, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 44, 14-17 Uhr

### Mittwoch, 1. März

Popkabarett, „Knallzucker“ mit dem Duo Korff-Ludewig, Garniers Keller, 20 Uhr

### Donnerstag, 2. März

Detektiv-Seminar, Kinder von 8-12 Jahren, Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 15-17.30 Uhr

### Freitag, 3. März

Konzert, „Irish & Own“ mit Paddy Schmidt, Garniers Keller, 20.30 Uhr

### Samstag, 4. März

Englische Vorlesestunde mit Emily Thorne, für Kinder ab vier Jahre, Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 11 Uhr

Konzert, Michael Diehl und sein „Zehn-Finger-Orchester“, Garniers Keller, 20 Uhr

### Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70  
(Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung

Donnerstag

Caveman

Sonntag + Montag 20 Uhr

Acht Berge

Freitag, Samstag + Sonntag 20 Uhr

Maria träumt – oder die Kunst des Neuanfangs

Samstag + Dienstag 17 Uhr

Vogelperspektiven

Sonntag + Mittwoch 17 Uhr

Ennio Morricone – der Maestro

Dienstag 20 Uhr

Die drei Fragezeichen ???

Freitag 16 Uhr, Samstag + Sonntag 15 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

### Donnerstag, 23. Februar

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

### Freitag, 24. Februar

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

### Samstag, 25. Februar

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

### Sonntag, 26. Februar

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

### Montag, 27. Februar

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

### Dienstag, 28. Februar

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

### Mittwoch, 1. März

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

### Donnerstag, 2. März

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

### Freitag, 3. März

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

### Samstag, 4. März

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

### Sonntag, 5. März

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

## Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr/Notarzt 112

### Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111  
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

### ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch  
unser neues  
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

## Tollitäten stürmen Hochtaunus Verlag



Die charmanten Karnevalsprinzessinnen Fiona I. aus Oberursel (3. v. l.), Susanne II. und Amy-Julie I. aus Bad Homburg (3. und 5. v. r.) sowie das Kinderprinzenpaar Julius I. und Annabel I. vom Bommersheimer Carneval Verein (4. und 6. v. l.) haben – natürlich an Weiberfastnacht – zusammen mit ihrem Hofstaat und mit viel „Helau!“-Rufen den Hochtaunus Verlag übernommen. Geschäftsführer Michael Boldt (r.) hatte nach der Kapitulation zu Schnittchen und Sekt eingeladen, für die Kinder gab es gesunden Orangensaft. Frisch gestärkt ging die Narretei gleich weiter und gipfelte am Sonntag im Taunus-Karnevalszug durch Orschel. Foto: ach

## Beim „Ententanz“ geht so manchem die Puste aus

**Bad Homburg** (jbr). Feen, Filmfiguren, Vorbilder, Freibeuter der Meere und noch viele andere tummelten sich bei der Kinderfastnacht des HCV im Kurhaus, wo der Karnevalverein an vier Nachmittagen ein buntes Programm für die Nachwuchsnarren auf die Beine gestellt hatte – gute Unterhaltung für Groß und Klein garantiert.

Entspannt hielten sich die Eltern der zwei- bis zwölfjährigen Teilnehmer im Hintergrund, tranken Kaffee und unterhielten sich in der Gewissheit, dass die Kinder bestens versorgt sind. Auf der aufwändig gestalteten Bühne des Landgraf-Friedrich-Saals machten die Moderatorinnen Annette und Laura mit musikalischer Unterstützung von Rainer ordentlich Stimmung. Zum Aufwärmen luden die Drei erst einmal zum Mitsingen und Mittanzen bei „Auf der blauen Donau“ ein. Jedoch wäre es natürlich keine Herausforderung gewesen, hätte der Bühnenmusiker die Lieder nicht Stück für Stück immer schneller gespielt, so lange, bis auch die Erfahrensten unter den kleinen Tänzern nicht mehr mitkamen. Schon zu Beginn sorgte hier der ein oder andere Drehwurm für Lacher. Die besonders Mutigen – wobei auf die Frage, wer auf der Bühne aufgereiht die traditionellen Choreografien tanzen wolle, beinahe alle Finger in die Höhe schnellten – wurden für ihre Performance aus „Käpt'n Blaubärs Schatzkiste“, randvoll gefüllt mit Kamelle, fürs Engagement belohnt. Direkt im Anschluss stellten die kostümierten Besucher des Kinderfaschings große Vorkenntnisse zum Thema „Ententanz“ unter Beweis, den viele auch schon ganz ohne die Anleitung der beiden Moderatorinnen beherrschten. „Geht das auch schneller?“, wollte Rainer wissen. Ein kollektives „Jaah!“ schallte dem Entertainer entgegen. Und so tönte der Fastnachts-Evergreen immer schneller aus den Lautsprechern, bis niemand mehr schnell genug aus der Hocke wieder hochkam. Mal waren für die Tanzeinlagen die Jüngeren und mal die Älteren gefragt, während die jeweils anderen ein wenig verschlafen konnten – bei solch körperlicher Betätigung auch kein Fehler. Daraus entstandener

Hunger ließ sich mit Popcorn oder einer leckeren Waffel am Spieß stillen, obwohl für die besonders Hungrigen auch deftige Kleinigkeiten vom Caterer gereicht wurden.

Nach einer kurzen, individuellen Pause hieß es aber wieder „Tanzen bis das Kurhaus wackelt“. Mit Elan und Begeisterung animierte das Team des HCV die Kinder. Selbstverständlich durfte jedoch auch der Gardetanz nicht fehlen: Die Piccologarde des 1902 gegründeten Homburger Carneval-Vereins beeindruckte mit einer anspruchsvollen Choreografie, die die kleinen Besucher zusammen mit den glitzernden Uniformen ins Staunen brachte. Auch die Eltern reckten von hinten die Häuse, um einen Blick auf die außergewöhnliche Performance der Gardisten zwischen fünf und acht Jahren zu werfen. Für diejenigen, die Blut geleckt hatten, lagen auf den Tischen im Saal auch schon die Beitrittserklärungen bereit.

Bei der großen Polonaise durften alle Anwesenden mitmachen, und ein dutzende Meter langer Zug machte sich auf die Reise: zwischen den Tischen hindurch, hinaus ins Foyer, wieder hinein in den Saal und in immer kleiner werdenden Kreisen, bis der Lok vorne „die Kohle ausging“, wie Rainer es beschrieb. Weiter ging es darauf im musikalischen Programm mit dem allseits bekannten und beliebten „Roten Pferd“ – hierbei ist der deutsche Text vom Vierbeiner im Kampf mit der lästigen Fliege auch wesentlich verständlicher als das Original von Edith Piafs „Milord“. Was wohl die französische Ikone von der närrischen Adaption halten würde?

Bevor gegen 15 Uhr die ersten Kronkorken in den Reihen der Eltern knallten, befestigten einige Mütter einen Luftballon als fliegende Boje an ihren Kindern – praktisch für alle, die auch die kleinsten Rumtreiber nicht aus den Augen verlieren wollten.

Mit viel Musik und guter Laune tanzten sich die Kinder mit dem Animationsteam des HCV durch den Nachmittag hin zu einem krönenden Abschluss der Faschingsfeierlichkeiten im Jahr 2023. Nun bleibt die Vorfreude auf die nächste Kampagne.



Tanzen, tanzen und nochmal tanzen. Beim Kinderfasching des HCV im Kurhaus ist Kondition gefragt. Foto: jbr

## Diabetiker-Treff

**Hochtaunus** (how). Die Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ lädt für Mittwoch, 1. März, um 19.30 Uhr zum Vortrag „Diabetes und Lebergesundheit“ in das Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4 in Bad Homburg, ein. Referentin ist Barbara Müller. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

## Awo-Wohnzimmer

**Bad Homburg** (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) lädt für Montag, 27. Februar, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, in das „Offene Wohnzimmer“ ein. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480.

Unser Special im März 2023:

# FRÜHLINGS- ERWACHEN

3 Monate trainieren  
und nur 2 zahlen



Kisseleffstraße 20  
61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 - 178 32 00  
info@kur-royal-aktiv.de  
www.kur-royal-aktiv.de

Der Premium-Fitnessclub im Bad Homburger Kurpark

## Informationen zu Ausbildung, Studium und Praktika

**Bad Homburg** (hw). Vor rund einem halben Jahr hatte die Stadt Bad Homburg junge Menschen zur 11. Nacht der Ausbildung (NdA) eingeladen, wo sie in ungezwungener Atmosphäre mit potenziellen Arbeitgebern in Kontakt gekommen waren. „Insbesondere nach den zwei Coronajahren waren alle Beteiligten sehr froh über diese Gelegenheit des persönlichen Austauschs“, sagte Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Die nächste Nacht der Ausbildung steht im September an – Zeit genug, um vorher eine zweite Auflage der Berufsorientierungsmesse zu veranstalten. Diese findet am Donnerstag, 2. März, von 9 bis 16 Uhr im Kurhaus statt. In diesem Zeitraum können die Besucher kommen, wann sie möchten; es gibt keine festen Zeitslots. Die Unternehmen und Institutionen freuen sich darauf, die Interessierten mit vielfältigen Informationen rund um Praktika, Ausbildung und Studium zu versorgen. „Der große Vorteil der Berufsorientierungsmesse ist, dass alles an einem Standort stattfindet. Die Schüler

haben so die Möglichkeit, am Ort mit allen teilnehmenden Unternehmen ins Gespräch zu kommen“, so Stadträtin Lewalter-Schoor. Bei der Berufsorientierungsmesse vertreten sein werden insgesamt 25 Unternehmen und Institutionen: accadis Hochschule, Agentur für Arbeit, ATIS systems GmbH, Baloise, Dana Motion Systems GmbH, Deutsche Leasing AG, Deutsches Rotes Kreuz, dm-drogerie-markt, Finanzamt, Fresenius SE & Co. KGaA, Hanon Systems EFP Deutschland GmbH, Hochtaunus-Kliniken, IHK, Kreis-Handwerkerschaft, Kur- und Kongress-GmbH, Lilly Deutschland GmbH, Maritim Hotel, Meine Bank-Raiffeisenbank, Nassauische Sparkasse, NTT Germany AG & Co. KG, Staatliche Schlösser und Gärten, Stadtverwaltung Bad Homburg, Stadtwerke Bad Homburg, Steigenberger Hotel, Taunus Sparkasse. Berufsorientierungsmesse und Nacht der Ausbildung werden vom Jugendbildungswerk der Stadt ausgerichtet.



Weil ich  
neugierig auf  
morgen bin.

## GDA-Zukunftstag

Mittwoch, den 1.3.2023, um 15:00 Uhr

Reservierung erforderlich

Entdecken Sie attraktive Möglichkeiten für Ihr Leben im Alter.

**GDA Frankfurt am Zoo**  
60316 Frankfurt  
Telefon: 069 40585 102

**GDA Rind'sches Bürgerstift**  
61348 Bad Homburg  
Telefon: 06172 891 593

**GDA Hildastift am Kurpark**  
65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611 153 802

**GDA Domizil am Schlosspark**  
61348 Bad Homburg  
Telefon: 06172 900 706

[www.gda.de](http://www.gda.de)

  
Da will ich leben



Stellen den Entwurf für den Doppelhaushalt 2023/2024 vor (v. l.): Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, OB Alexander Hetjes, Kämmererbeauftragter Meinhard Matern und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Foto: fch

## Haushalt 2023/2024: Gebot der Stunde heißt Sparen

**Bad Homburg** (fch). Gravierende Gewebesteuereinträge machen einschneidende Maßnahmen zur Stabilisierung unvermeidbar. Steuern und Gebühren werden erhöht, und bei vielen Projekten wird gespart. Da dies nicht ausreicht, um die Deckungslücke zu schließen, wird auf Rücklagen zurückgegriffen.

„Wir haben zwar oft die besseren Ideen, aber die Homburger machen ihren Geldsäckel auf“, lästern die „lieben Nachbarn“ gern, wenn das Gespräch auf die Kurstadt kommt. So wie es aussieht, wird in naher Zukunft der Homburger Geldsegen weitgehend versiegen, da das Gebot der Stunde Sparen lautet. „Die Lage ist angespannt, alles andere als angenehm“, informiert Oberbürgermeister und Stadtkämmerer Alexander Hetjes (CDU). „Wichtig ist, dass wir in den nächsten Jahren handlungsfähig bleiben. Es gibt keine außerplanmäßigen Ausgaben mehr ohne eine Gegenfinanzierung.“

Mit dem Kämmererbeauftragten Meinhard Matern, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (alle CDU) und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor (SPD) stellte er am Donnerstag den ins Stadtparlament eingebrachten Entwurf für den Doppelhaushalt 2023/2024 vor. Voraussichtlich am 30. März 2023 werden die Stadtverordneten die endgültige Fassung beschließen. Beim Blick in das in gedruckter Form fünf Zentimeter hohe Zahlenwerk wird klar, dass die Homburger Bürger ihre Gürtel enger schnallen und die drei Dezernate kräftige Budgetkürzungen verkraften müssen.

Beim Dezernat I (86 882 Millionen Euro) sind es 5,3 Millionen Euro, im Dezernat II (35 398 Millionen Euro) 2,8 Millionen Euro und im Dezernat III 3,1 Millionen Euro. Der Ergebnishaushalt weist im Jahr 2023 einen Fehlbetrag in Höhe von rund 10,4 Millionen und 2024 von rund 6,7 Millionen Euro aus. Die Erträge belaufen sich 2023 auf 235,9 Millionen Euro (2024: 246,3), die Aufwendungen auf 246,3 (2023) sowie auf 253 Millionen Euro (2024). Der Fehlbetrag nach Mittelanmeldungen aus den Fachbereichen liegt im Doppelhaushalt bei 35 Millionen Euro. Kämmerer Hetjes benennt als Gründe für die Einbrüche bei der Gewerbesteuer die Coronapandemie und den Krieg in der Ukraine mit den bekannten Auswirkungen. „Die wirtschaftlichen Folgen dieser Krisen und die daraus re-

sultierenden extrem schwierigen Rahmenbedingungen belasten den städtischen Haushalt schwer“, erklärt der OB. Bereits als eine Woche vor den Osterferien im vergangenen Jahr im Rathaus die Unternehmen Gewerbesteuer-einträge meldeten, habe der Magistrat Sparmaßnahmen ergriffen. Dazu gehörten Maßnahmen wie keine neuen Stellen zu schaffen, eine Stellenbesetzungssperre und die Reduktion von Planstellen um zehn Prozent. Das entspricht 78 Stellen innerhalb der nächsten fünf Jahre. Freiwerdende Stellen werden seitdem nur noch intern ausgeschrieben, mit Ausnahme von Erzieherstellen. Damit sollen nach Zielerreichung bis zu sieben Millionen Euro eingespart werden.

Zudem werden die freiwilligen Leistungen seit April 2022 auf 75 Prozent des bislang gewährten Umfangs reduziert. „Finanzielle Leistungen dürfen grundsätzlich nur noch für Maßnahmen erbracht werden, die rechtlich verpflichtend oder zur Fortführung notwendiger Maßnahmen dringend erforderlich sind.“ Aufgrund des Gemeindefinanzrechts „können von den 148 Millionen Euro der Ergebnisrücklage zur Haushaltskonsolidierung lediglich 10,4 Millionen Euro entnommen werden. Die restlichen 13,8 Millionen Euro müssen daher durch Steuererhöhungen erwirtschaftet werden“, informiert Reinhard Matern. Deshalb müsse der Magistrat zum letzten Ausgleichsmittel, der Erhöhung der Steuern, greifen.

Der Entwurf sieht eine Verdopplung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B (von 345 auf 690) und eine Anhebung des Gewerbesteuer-Hebesatzes (von 385 auf 400) vor. Erst über die Budgeteinsparungen, die Steuererhöhungen und die Entnahme aus der Rücklage ergibt sich ein ausgeglichener Haushaltsentwurf. „Uns ist bewusst, dass die allgemeinen Einsparungen und die Steuererhöhung einen herben Einschnitt bedeuten. Allerdings gab es dazu keine Alternative, wenn wir unsere kommunale Selbstverwaltung erhalten wollen“, erklärt Hetjes. Er zeigt sich wie auch der Kämmererbeauftragte Matern zuversichtlich, dass bei entsprechender Disziplin und einer leichten Erholung der wirtschaftlichen Lage im Haushaltsjahr 2025 wieder eine schwarze Null geschrieben werden kann – sofern es keine weitere Krise gebe.

## Ganz besondere Vogelhäuschen

Ein spannendes Projekt ist abgeschlossen. Nach Wochen der intensiven Arbeit werden die Ergebnisse einer künstlerischen Zusammenarbeit zwischen Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) und Humboldtschule (HUS) nun präsentiert. Entstanden sind Architekturmodelle der besonderen Art: Vogelhäuschen im Stil berühmter Architekten wie Zaha Hadid oder Frank Lloyd Wright. Das humorvolle Thema realisierten die Kunst-Leistungskurse von Nina Salus-Flohr (KFG) und Thomas Böhm (HUS). Spaß hat es allen gemacht, sich auf diese Weise mit verschiedenen Stilen der Architektur auseinanderzusetzen. Reizvoll war die Entwicklung von Lösungen, die zwischen der besonderen Ästhetik und den praktischen Funktionen eines Vogelhauses vermitteln. Am Freitag, 24. Februar, werden die Schülerleistungen beider Schulen mit einer gemeinsamen Vernissage gewürdigt. Interessierte sind um 16 Uhr eingeladen, in die Aula des KFG, Auf der Steinkaut, zu kommen. Danach sind die rund 30 Modelle auch



außerhalb der Schulöffnungszeiten für Spaziergänger gut sichtbar durch die Glasfassade an der Ecke Seedammweg und Auf der Steinkaut zu besichtigen. Foto: KFG

## Höhere Steuern, kein Jobticket, weniger Sitzungen, teureres Essen

**Bad Homburg** (fch). Oberbürgermeister und Stadtkämmerer Alexander Hetjes und Kämmererbeauftragter Meinhard Matern (beide CDU) betonen beim Blick auf Budgetkürzungen und Steuererhöhungen: „Das, was andere Kommunen schon durchgemacht haben, müssen wir nun auch machen.“ Mit Hilfe von elf Millionen Euro Einsparungen, 13,8 Millionen Mehreinnahmen und 10,4 Millionen Euro aus der Rücklage in 2023 und 6,7 Millionen Euro in 2024 soll die drohende Deckungslücke von jährlich 35 Millionen aufgefangen werden. Von den Budgetkürzungen sind Bürger, Vereine, Verbände sowie Mitarbeiter der Verwaltung betroffen, und auch die Politik mache Abstriche.

So soll die Anzahl der Sitzungen der Gremien reduziert werden. Der Magistrat tagt bereits im Zwei-Wochen-Rhythmus statt wöchentlich. Die Anzahl der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung wird um zwei auf sieben Sitzungen reduziert. Dadurch finden weniger Ausschusssitzungen und Fraktionsitzungen statt, wodurch insgesamt rund 45 000 Euro eingespart werden sollen. Bei Mitarbeitern der zentralen Verwaltung sollen das kostenfreie Jobticket und interne Fortbildungen gestrichen werden – eine Ersparnis von rund 605 000 Euro.

Die Reduzierungen der Budgets betreffen den Straßenunterhalt (Einsparung: 250 000 Euro), den Betriebshof (300 000 Euro) und die Arbeiten an den städtischen Bachläufen (380 000 Euro). Die Reduzierung der Taktung der Stadtbusse an den Randzeiten bringe eine Ersparnis von etwa 300 000 Euro und die der U2-Taktung (von 7,5 auf 15 Minuten) 250 000 Euro. Verzichtet wird auf die Schaffung von weiteren Stadtteil- und Familienzentren in der Altstadt/Innenstadt, Gonzenheim und Ober-Erlenbach. Die Kur- und Kongress-GmbH erhält in den kommenden beiden Jahren jeweils 715 000 Euro weniger aus der Stadtkasse. Zudem sieht der Entwurf einen Verzicht auf die Teilnahme an der Immobilienmesse Expo Real in München vor, was eine Einsparung von 100 000 Euro bedeutet. Der Hölderlin-Preis wird künftig im Zwei-Jahres-Rhythmus vergeben (Ersparnis: 35 000 Euro). Ein Stockwerk im Rathaus wird im Zuge von Homeoffice-Nutzungen geräumt. Davon erhofft sich die Verwaltung Erträge in Höhe von rund 160 000 Euro im Jahr 2023 und 320 000 Euro im Jahr 2024.

Mit der Verdoppelung des Grundsteuer-Hebesatzes von 345 auf 690 Punkte rückt Bad Homburg im Hochtaunuskreis wie Grävenwiesbach auf den vierten Platz, hinter den Städten Oberursel (947 Punkte), Steinbach (900) und Neu-Anspach (758). Die Verdoppelung des Hebesatzes bedeute zugleich eine Verdoppelung des Steueraufkommens aus der Grundsteuer B von 10,4 Millionen auf 20,8

Millionen Euro. Bei der Gewerbesteuer soll der Hebesatz von 385 auf 400 Punkte steigen. Dadurch sollen Einnahmen von 91,4 Millionen (2023) und 96 Millionen Euro (2024) generiert werden. Der Hebesatz für die Grundsteuer A bleibt unverändert.

Die Einnahmen durch die Hundesteuer belaufen sich auf rund 160 000 Euro jährlich. Sie soll erhöht und zudem eine Steuer für gefährliche Hunde in Höhe von 840 Euro eingeführt werden. Die Stadt will dadurch künftig 310 000 Euro jährlich erzielen. Steigen sollen auch die Friedhofsgebühren. Über eine monatliche Gebühr von einem Euro für den Nutzungsausweis der Stadtbibliothek sollen rund 50 000 Euro eingenommen werden.

Die Betreuungszeiten in den Kindertagesstätten bleiben zunächst unangetastet. Allerdings ist für die Nachmittagsbetreuung eine bedarfsgerechte Vergabe geplant. Das bedeutet, dass nur noch diejenigen Familien ein Nachmittagsplatz bekommen, die diesen auch tatsächlich brauchen. Um die Preissteigerung bei den Lebensmitteln aufzufangen, wird in den Kitas das Verpflegungsentgelt von drei auf 4,50 Euro je Mittagessen angehoben.

### Hohe Personalkosten

Die Stadt rechnet im Jahr 2023 mit Einnahmen von 235,9 Millionen Euro (2024: 246,3 Millionen), davon 91,4 Millionen (2024: 96 Millionen) aus der Gewerbesteuer, 47,4 Millionen Euro (2024: 52,2 Millionen) als Anteil aus der Einkommenssteuer sowie rund 20,8 Millionen Euro aus der Grundsteuer B. Die Umsatzsteuer sorgt 2023 für Einnahmen in Höhe von 10,7 Millionen Euro (2024: 11,3 Millionen). Bei den Aufwendungen schlagen die Personalkosten in beiden Haushaltsjahren mit jeweils rund 64 Millionen Euro zu Buche. Für die Sach- und Dienstleistungen sind 52,6 Millionen Euro (2024: 53,5 Millionen) im Haushaltsentwurf eingestellt. Die Kreis-/Schulumlage wird mit 52,1 Millionen Euro (2024: 52,5 Millionen) angesetzt.

Die Finanzplanung 2023 bis 2026 sieht ein Investitionsvolumen von 250 Millionen Euro vor, davon entfallen 86,8 Millionen auf das Jahr 2023 und 67,1 Millionen Euro auf das Jahr 2024. Der Kreditrahmen beläuft sich 2023 auf 85,9 Millionen und 2024 auf 66 Millionen Euro.

Bei den Investitionen von 153,9 Millionen Euro sind für den Neubau der Kläranlage (25,5 Millionen), Mittel für den Bau von Sportstätten wie der Bau des Sportzentrums Süd und der Gymnastikhalle auf dem Sportplatz Lange Meile mit 22,1 Millionen Euro, Mittel für Grunderwerb (27 Millionen Euro), der U-Bahn-Ausbau (13,7 Millionen Euro), der Bau von Kindertagesstätten und für Digitalisierung 12,9 Millionen vorgesehen.

## Schöffen und Jugendschöffen gesucht

**Bad Homburg** (hw). Alle fünf Jahre suchen die Amtsgerichte Ehrenamtliche, die als Schöffen oder als Jugendschöffen tätig sein möchten. Bei der Auswahl ist die Stadt Bad Homburg behilflich, indem sie Vorschläge macht. Da die Amtszeit der amtierenden Schöffen und Jugendschöffen Ende des Jahres abläuft, werden jetzt Personen für die Vorschlagsliste der Stadt gesucht. Wer Interesse hat, kann sich bis zum 31. März bewerben.

Die Bewerber müssen zu Beginn ihrer Amtszeit am 1. Januar 2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein, die deutsche Staatsbürgerschaft haben und in Bad Homburg wohnen. Nähere Informationen sind im Internet unter [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) oder [www.bad-homburg.de](http://www.bad-homburg.de) bereitgestellt. Interessierte für das Schöffen- und Jugendschöffenamt 2024 bis 2028 bewerben sich bis zum 31. März beim Magistrat der Stadt Bad Homburg, Rathausplatz 1. Formu-

lare für beide Bewerbungen können von den genannten Internetseiten heruntergeladen werden oder werden auf Wunsch zugesandt. Ansprechpartnerin im Rathaus für Jugendschöffen ist Marina Gröschl vom Produktbereich Kinder- und Jugendförderung, Telefon 06172-1005014. Auskünfte für die Schöffen erteilen Anja Suarez und Frauke Rögler vom Produktbereich Recht und Versicherungen, Telefon 06172-1003012 oder -3011.

Insgesamt muss die Stadt etwa 20 Personen als Jugendschöffen sowie etwa 60 Personen als Schöffen vorschlagen. Über die Listen entscheiden dann zunächst der Jugendhilfeausschuss beziehungsweise die Stadtverordnetenversammlung. Wer berufen wird, darauf hat die Stadt nach Abgabe der Vorschlagslisten keinen Einfluss mehr: Die Wahl nehmen die bei den Amtsgerichten gebildeten Schöffenwahlausschüsse vor.

## Konzert „Aus den Fugen“

**Bad Homburg** (hw). Am Sonntag, 5. März, findet um 17 Uhr in der Erlöserkirche ein Orgel- und Chorkonzert mit dem beziehungsreichen Titel „Aus den Fugen“ statt. Der Kammerchor der Erlöserkirche musiziert polyphone Werke von Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Ernst Toch und anderen. An der Sauer-Orgel, an der Woehl-Orgel und am Fleig-Positiv spielt Kantorin Susanne Rohn. Die Fuge gilt durch die Jahrhunderte bis in die heutige Zeit als die Königsdisziplin der kompositorischen Meisterschaft. Sowohl den Organisten mit ihrer „dritten Hand“ (dem Pedal-

spiel) als auch den Chören bieten sich besonders reiche Möglichkeiten für polyphones Musizieren.

Der Konzerttitel „Aus den Fugen“ weist aber auch darauf hin, dass die historische Sauer-Orgel der Erlöserkirche dringend renovierungsbedürftig ist. Die Besucher erfahren im Konzert Wissenswertes über das Instrument, und beim anschließenden Umtrunk sind alle eingeladen, auf das gemeinsame Projekt anzustoßen. Der Eintritt ist frei – Spenden für die Sanierung der Sauer-Orgel werden erbeten. Die Kirche wird geheizt sein.

# Marliese Bernecker: Narr sein im Tun und Lassen

**Bad Homburg (js).** Es war eine Überraschung und dann auch doch wieder keine. Mehr als 40 Jahre hat sie den Würdenträgern das „Schwarze Band in Samt und Seide“ am Aschermittwoch um das manchmal noch schwere Haupt sanft gebunden. Bei der 44. Vergabe des „TK-Katerfrühstücks“ im Kurhaus bekam sie es selbst verliehen. Wer hätte es mehr verdient bei einer geschätzten Tradition nach drei Jahren Coronapause als Marliese Bernecker, die Ehefrau des Erfinders. Die launige Laudatio von Peter Löw von der Aktionsgemeinschaft, sie war auch eine Hommage an die Frau, die eigentlich schon immer alle Voraussetzungen für die Ehrung erfüllt hat. Und sie nun, zwei Jahre nach ihrem Tod, posthum bekommen hat. Wer die Einladung aufmerksam gelesen hatte, ahnte, dass es kein „normales Katerfrühstück“ an diesem Aschermittwoch 2023 sein würde. „Der Narr ist weise“, so steht es auf dem „Schwarzen Band in Samt und Seide“, Helmut Bernecker hat diese Erkenntnis stets beiseelt. Von 1972 bis 2009 wurden Jahr für Jahr Persönlichkeiten der Stadtgesellschaft mit dem Band ausgezeichnet, die in hervorste-

chender Weise „die Narrheit im Ernst der Zeit erkannt und ihr in Tun und Lassen Rechnung getragen haben“, so die Definition des ehemaligen Herausgebers und Chefredakteurs des Taunus-Kuriers. Zu den Trägern des Bandes, einer deutschlandweit einzigartigen Tradition, gehören die „wichtigsten Leute“. Dr. Alfred Eitzrodt (CDU), heute Parlamentschef, war 2009 der letzte, den Bernecker noch persönlich auszeichnete. Im Jahr darauf fiel die Verleihung wegen einer Erkrankung Berneckers aus, 2011 ist er gestorben. „Zur Weisheit des Narren gehört auch die Bereitschaft, seine eigenen Grenzen zu erkennen“, hatte er im Jahr vor seinem Tod die Öffentlichkeit wissen lassen. In schwarzer Kleidung wie bei einer Beerdigung kam die meist illustre Schar schon immer zum über Jahrzehnte legendären „Katerfrühstück“. Auch gestern hielten sich die knapp 150 Gäste an die Etikette. Schließlich ist die Trauer stets groß, die Fastnachtszeit vorbei und zum „Abdecken der Druckstellen der Narrenkappe“ tragen alle in Bescheidenheit und Demut ein schwarzes Band. Im Sinne des Erfinders versprochen die Ehefrau und die



Marliese Bernecker ist auch bei der Ehrung besonderer Art dabei. So wie man sie kannte beim Katerfrühstück, eher bescheiden im Hintergrund mit dem zierlichen Schwarzen Band wie alle anderen Gäste auch. Das Ehrenband breitet Eberhard Schmidt-Gronenberg (r.) vor ihrem Bildnis aus, Peter Löw (l.) hält die Laudatio, Enkel Oliver Rudolf bedankt sich im Namen der Oma und der Familie für die Ehrung. Foto: js

Aktionsgemeinschaft Bad Homburg 2013, die Tradition fortzusetzen. Letzter gekürter Träger ist der städtische Pressesprecher Marc Kolbe. Ihm hatte Marliese Bernecker das

Band in Samt und Seide 2019 noch selbst umgebunden. Das Versprechen, das Kult-Band weiterhin zu vergeben, wurde gestern erneuert.

## Geburtstagsfeier

**Bad Homburg (hw).** Das Motoricum der Homburger Turngemeinde (HTG) im Niederstedter Weg wird vier Jahre alt. Am 25. Februar 2019 öffnete das Fitness- und Gesundheitsstudio zum ersten Mal seine Türen. Seitdem wird dort täglich trainiert, sauniert, geschwommen und das Vereinsleben gelebt. Das Motoricum verfügt über einen Cardio- und Freihantelbereich samt Matrix-Gerätepark, einen elektronischen „eGym-Zirkel“, die „Functional Area“ und einen „Flexx“-Dehnungszirkel. Der Pool für Aquagymnastik sowie der Wellnessbereich mit Sauna und Ruheraum runden das sportliche Angebot ab. Wer das Motoricum kennenlernen möchte, kann unter Telefon 0151-51777477 oder per E-Mail an motoricum@htg-bad-homburg.de einen Termin vereinbaren.

## Unfall auf dem Südring

**Bad Homburg (hw).** Am Montagmorgen kam es auf dem Südring zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei Autos. Gegen 7 Uhr befuhr ein 57-jähriger Bad Homburger mit einem Volkswagen die L3003 in Fahrtrichtung Zeppelinstraße, als aus der Straße „Am Römisches Hof“ ein Mercedes auf die Landesstraße auffuhr. Der 85-jährige Kronberger am Steuer des Benz nahm dem VW dabei die Vorfahrt. Der 57-Jährige konnte nicht mehr rechtzeitig abbremsen, um eine Kollision zu verhindern. Bei dem Zusammenstoß wurden beide Wagen so stark beschädigt, dass sie von der Unfallstelle abgeschleppt werden mussten. Der Rettungsdienst brachte die beiden Männer in eine Klinik. Einer ersten Schätzung nach beläuft sich der entstandene Sachschaden auf insgesamt rund 30 000 Euro.

## Landwehrweg gesperrt

**Bad Homburg (hw).** Wegen Gas- und Wasser-Hausanschlüssen ist der Landwehrweg seit Dienstag auf Höhe der Hausnummer 21 gesperrt. Der Landwehrweg wird in der Zeit der Sperrung als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen. Es wird eine Umleitung in beide Richtungen über den Tannenwaldweg ausgewiesen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Dienstag, 7. März, andauern. Die Stadtbusse werden umgeleitet: in Richtung Gotisches Haus/Stadtranderholung ab der Haltestelle Landgraf-Friedrich-Platz, rechts über Tannenwaldweg zum Gotischen Haus/Stadtranderholung und dieselbe Strecke zurück. Die Haltestellen „Tannenwaldweg“, „Die Steinwiesen“ und „Graf-Stauffenberg-Ring“ entfallen. Im Tannenwaldweg Ecke/Carl-Gordeler-Straße (beidseitig) und Tannenwaldweg Ecke/Landwehrweg in Höhe des Parkplatzes wird eine Haltestelle aufgestellt.

## „Bergwelten“

**Hochtaunus (how).** Der Deutsche Alpenverein (DAV), Sektion Hochtaunus, lädt für Sonntag, 26. Februar, um 19 Uhr (Einlass ab 18.15 Uhr) in die Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, zur Multivisionsshow „Bergfieber – Vom Königssee zum Gardasee“ mit Steffen Hoppe. Der Eintritt kostet acht Euro, für DAV-Mitglieder sechs Euro. Karten gibt es an der Abendkasse und per E-Mail an karten@alpenverein-hochtaunus.de.

ERLEBEN SIE JETZT DAS GRÖSSTE KÜCHENSTUDIO IN ROSBACH.

# MEDA

## Gute Küchen

NEUERÖFFNUNGS-  
AKTIONEN VERPASST?  
WIR FEIERN WEITER!

NUR FÜR KURZE ZEIT – JETZT VORTEILE SICHERN.

MONTAG

27.

FEBRUAR

10 – 19 UHR

BIS

SAMSTAG

4.

MÄRZ

10 – 18 UHR

ALLE KÜCHEN <sup>1)</sup>  
ZUM  
1/2  
PREIS

UNSER  
GESCHENK ZUR <sup>3)</sup>  
NEUERÖFFNUNG  
.....  
EDELSTAHL  
TOPFSET  
IM WERT  
VON 499,-

**MEDA ROSBACH** (neben Roller)  
Dieselstr. 3 | 61191 Rosbach v. d. Höhe  
Tel. 06003 / 82558 0

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo. – Fr. 10–19 Uhr,  
Sa. 10–18 Uhr

**@MedaKuechen**

f
@
p

**MEHR INFOS:**  
meda-kuechen.de

<sup>1)</sup> Gültig beim Kauf einer frei geplanten Küche. Ausgenommen sind in unserem Prospekt und unter meda-kuechen.de beworbene Angebote sowie in den Filialen als reduziert gekennzeichnete Angebote. Aktion gültig für Neuaufträge bis zum 04.03.2023. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. <sup>3)</sup> Gültig für Neuaufträge bis 04.03.2023 beim Kauf einer frei geplanten Küche ab 5.999 Euro. Ausgenommen sind in unserem Prospekt und unter meda-kuechen.de beworbene Angebote sowie in den Filialen als reduziert gekennzeichnete Angebote. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

MEDA Küchenfachmarkt GmbH & Co. KG | Quartier 231 / Gebäude C | Duisburger Straße 375 | 46049 Oberhausen



Die „Kirdorfer Tontauben“ begeben sich musikalisch auf den Weg durch Kirdorf und müssen dabei feststellen, dass es kaum noch gute Kneipen im Ortsteil gibt. Foto: Ehmler

## Wo fescche Bienen auf sportliche Traumbuben treffen

**Bad Homburg (eh).** Mit einer furiosen Kappensitzung startete die Kirdorfer Kolpingfamilie im Bürgerhaus in die tollen Tage. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause hatte sich das Bürgerhaus mit Hunderten von gut gelaunten Narren gefüllt. Gleich zu Beginn gab es einen Flashmob, an dem fast alle Aktiven teilnahmen. Sie kamen von überallher auf die Bühne, um mitzumachen. Als sich der Flashmob wieder aufgelöst hatte, standen die Mitglieder der „Kolpingcapella“ im bunten Bühnenlicht. Sie sangen ein Lied, das in der langen Coronapause entstanden war. Der Titel: „Wir sind immer noch da“.

Dann aber wurde es Zeit für den Einzug des Elferrats. Da Sitzungspräsident Volker Göbel bei „Kolpingcapella“ seine Stimme mit eingebracht hatte, reichte es zeitlich nicht, um sich außer seinem Präsidentenoutfit auch noch Schuhe anziehen zu können. So stand er in Socken auf der Bühne und begrüßte als erstes die Bad Homburger Tollitäten Amy-Julie I. und Susanne II. mit ihrem Hofstaat. Die beiden Hoheiten waren bis tief in die Nacht bei der Kappensitzung dabei.

Viel Applaus erhielten die Jüngsten. Sie sind Mitglieder im Kolping-Kinderchor. Jedoch sangen sie diesmal nicht, sondern zeigten ihr tänzerisches Können. Ihr Thema: „Piraten“. Die jüngste Teilnehmerin war vier Jahre alt. Den ersten Vortrag hielt Lara Göbel, die Tochter des Sitzungspräsidenten. Eigentlich hatte sie keine Lust, eine Büttenrede zu halten, doch ihr „Vadder“ überredete sie. So plauderte sie über Kolping aus dem „Nähkästchen“. Musikalisch ging es weiter mit den „Kirdorfer Tontauben“, die sich auf den Weg durch Kirdorf machten und feststellten, dass es dort ein großes Kneipensterben gab. Das „Türmchen“, der „Hett“, der „Schick“ oder das „Magga“ – alle sind weg. Dabei: „Lieber ein voller Stammtisch, als 100 Follower im Netz.“

Anschließend betrat das Urgestein der Kolping-Fassenacht die Bütt. Waldemar Wehrheim ist seit über 40 Jahren als Aktiver dabei. Er erzählte, dass er mit der Blutgruppe Null Bock auf die Welt gekommen sei. Im Laufe seines Vortrags berichtete er ausgiebig über Erlebnisse mit seiner dicken Frau. Weiter ging es auf den Lerchenberg zum ZDF-Fernsehgarten, wo einige Stars von den Mainzelmännchen auf der Bühne begrüßt wurden. Vor der Pause trat die 18-jährige Kaja Simons in die Bütt; ein typisches Alter, wo die Eltern nerven. Ihr Thema lautete „Eltern

sind peinlich!“. Nach der Pause wurde erst einmal geschunkelt. Dann wurde es mucksmäuschenstill im Kirdorfer Bürgerhaus, als Annette Kaucher und Julia Fath einen Sketch vorführten, ohne ein Wort zu sagen. Beide saßen auf einer Bank, die eine schick gekleidet, die andere in der Kittelschürze. Die schick gekleidete fing an, sich zu schminken. Die Dame mit der Kittelschürze wollte es ihr gleichtun. Sie aber schmierte sich statt Make-up Margarine, Tomatenmark und Maggi ins Gesicht. Kein Wunder, dass das närrische Publikum dies mit Lachsal-



Die Tänzer des Kolping-Männerballetts überzeugen als Bienen, deren Leben sie im wörtlichen Sinne auf den Kopf stellen. Foto: eh

ven belohnte. Weitere Lachsalven gab es beim Kolping-Männerballett. Die gereiften Männer wollten es in dieser närrischen Kampagne wieder wissen und überzeugten als kleine Insekten. Das Leben von Bienen wurde humoristisch dargestellt. Auch „Unique Spirit“ hatte sich ein tolles Thema ausgedacht. Sie erzählten tänzerisch, was man auf einer Kreuzfahrt alles erleben kann. Mutter und Sohn (Esther Rupp und Tim Hundhausen) wollten zusammen feiern, sie ihre Silberhochzeit, er seinen 18. Geburtstag. Dass das nicht gutgehen kann, versteht sich von selbst.

Die „Kolping Chickz“ feierten einen lustigen Mädelsabend, nachdem eine der Frauen von ihrem Freund (Oberbürgermeister Alexander Hetjes) verlassen worden war. Sie zerriss ein Bild von ihm. Nach dem Mädelsabend mit viel Tanz aber war die Welt wieder in Ordnung. So wurde ein Bild des OBs hochgehalten, versehen mit dem Spruch „4ever“. Und weiter ging's mit Volker Göbel und seiner Frau Bettina. Er im Nachthemd mit Schlafmütze, sie im Schlafanzug. Beide lagen im Ehebett – auf der Bühne in die Senkrechte gebracht. Es ist Nacht, sie kann nicht schlafen, weil er schnarcht. „Dann zähl doch bis drei“, so sein Rat. „Wieso nur bis drei?“, fragt sie. „Von mir aus auch bis halb vier ...“ Die „Traumbuben“ rückten noch einmal die Fußballweltmeisterschaft in Katar in den Mittelpunkt. Sie traten in Sporthosen auf, hatten aber andererseits auch Pullover mit Weihnachtsmotiven an, trugen Nikolausmützen und spielten Fußball.

Mittlerweile war es schon Rosenmontag geworden, als Volker Göbel ein Medley aus vergangenen Jahren sang. Zum Schluss standen alle Aktiven auf der Bühne und bedankten sich beim närrischen Publikum: „Wir sagen danke schön – Helau!“



Bettina und Volker Göbel stellen ein Ehepaar dar, das die Silberhochzeit schon lange hinter sich hat. Es ist Nacht, und die Frau kann wegen ihres schnarchenden Mannes nicht schlafen ... Foto: Ehmler

## Selbst der Kaiser von China feiert beim Zug in Orschel

**Hochtaunus (mr).** Drei lange Jahre haben die Narren aus dem Taunus auf ihren Karnevalszug gewartet, der vom Vereinsring Oberursel veranstaltet wird. An diesem Sonntag schlängelte er sich – 1,3 Kilometer lang – mit stolzen 2600 Mitwirkenden in 195 Nummern endlich wieder durch die Innenstadt, die mit zigtausenden Karnevalisten gefüllt war. Auch das Wetter spielte mit. Beinahe prophetisch wäre der Wunsch nach 14 Grad Celsius und Sonnenschein, den Prinzessin Fiona I. vom Karnevalclub „The Ravens“ auf ihrer Geburtstagsgala geäußert hatte, in Erfüllung gegangen. Am Ende waren es zwölf Grad an einem wolkenverhangenen Tag, an dem aber ab und zu die Sonne herauskam. Die Moderation für den Karnevalszug übernahm vor der Ehrentribüne am Marktplatz Thomas Nitsche. Um 14.11 Uhr begann der große Spaß. Mit mächtigem Fanfarengetöse kündigte die Jugend- und Showband des Karnevalvereins „Castellum Music und Show“ aus der Narrenhochburg Mainz den Beginn des Taunus-Karnevalszugs an. Sogleich folgte der erste Höhepunkt, als der Wagen von Prinzessin Amy-Julie I. und Susanne II. vom Homburger Carneval Verein (HCV) vom Rahmtor zum Marktplatz herunterfuhr. Mit Konfetti, Süßigkeiten und anderen Überraschungen überschütteten die Prinzessinnen mit ihrem Hofstaat die begeisterte Menge. An diesem Tag sollte keiner im Publikum leer ausgehen. Zur Homburger Delegation gehörten auch der Carnevalverein Heiterkeit, der Club Humor und die Freunde des Carneval (FdC), deren Schlosswache eine ohrenbetäubende Konfettikanone abfeuerte.

Eine Safari konnte das Publikum erleben, als die wilden Tiger der Tanzgarde 08 Steinbach vorbeimarschierten. Angeführt wurden sie von den „Baby Tigers“ in ihrem Dschungelmobil. Anschließend sorgte der Elferrat vom Steinbacher Carneval Club für Stimmung. Ihm folgten die Tanzgarden „Filly“ und „Fidelity“ mit verkleideten Bankräubern im Gepäck. Das Publikum musste sich aber keine Sorgen machen, um Wertsachen erleichtert zu werden. Es wurde im Gegenteil reich aus dem Raubgut-Jutebeutel beschenkt. Die Staabacher Pitschetreter, die ihr 30-jähriges Bestehen feierten, komplettierten die Delegation aus Steinbach.

Aus Seulberg zogen die Taunus-Eulen als lebende Kaugummiautomaten durch die Innenstadt. Hinter ihnen fuhr das „Sellwischer Narrenschiff“ mit dem Elferrat an Bord. Der Burgherr samt seiner Ritter vom Kronberger Kappen Klub brachte zum 11. mal 11. Geburtstag seine Burg zur Feier mit. Ebenfalls feierte die Kronberger Rittergarde ihr 70-jähriges Bestehen.

Danach hieß es „Erbarme – der Kunstgriff kommt“. Der Oberurseler Verein rechnete mit der Rüstungspolitik der Ampel ab und wies auf das Wasserproblem in Oberursel hin, mit markigen Sprüchen wie etwa „Warum Sparen? Panzer Fahren!“ oder „Fließt kein Wasser in Orschels Brunnen, ist der Klimaschutz misslungen“. Die Kritik gipfelte in einem absurden, klimaneutralen, mit Pflanzen überwucherten Panzer, in dem eine als Annalena Baerbock verkleidete Närrin saß.

Bestimmt klimaneutral war das Fahrrad samt Anhänger, in dem Prinz Glocke I. vom Alfred-Delp-Haus die Menge grüßte. Mitgenommen hatte ihn sein treuer Begleiter und Fahrer, Hofnarr Pedram Kaweh Nia, der mit dem Prinzen dem Taunus-Karnevalszug die Ehre erwies. Für die „Limes-Krätscher“ vom Wehr-

heimer Carneval Verein (WCV) übernahm der Bürgermeister von Wehrheim, Gregor Sommer, wie üblich an dieser Stelle, die Moderation. Unter dem Motto „Dia de los Muertos“ (Tag der Toten) zogen die Narren mit Poncho und Sombrero über den Marktplatz. Ihnen folgten die Tanzgarden des WCV. Die „Maxi“-Garde wollte ohne Tanzaufführung am Bürgermeister vorbeiziehen, da hielt er die Mädchen an und verlangte mit nachdrücklichem Charme ein Tänzchen. Es klappte. Sommer gab den Takt vor, zu dem die „Maxi“-Garde dem Publikum dann doch noch eine Aufführung präsentierte. Die anderen Tanzgruppen bedurften keiner Einladung und heizten von sich aus die Stimmung an. Ihnen folgte die Apfelblütenkönigin Marie-Louise I., passenderweise mit den „Apple Boys“ des WCV.

Zur Halbzeit des Taunus-Karnevalszugs behrten Landrat Ulrich Krebs, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Kreisbeigeordnete Katrin Hechler und viele weitere Politiker den Umzug, selbstverständlich kostümiert. Gejagt wurden sie von den „Kinziggeistern“, die in unheimlichen Masken schräge Kapellmusik, auch Guggemuik genannt, spielten. Zum hohen Besuch gehörte auch der Magistrat von Oberursel unter der Führung von Bürgermeisterin Antje Runge. Von ganz weit her kam selbst der Kaiser von China im grünen Gewand der Carnevalfreunde Usinger Land, um mit den Narren im Taunus den Karneval zu feiern. Vom Dach der Verbotenen Stadt, getragen von einem rot-goldenen Drachen, feuerte der Kaiser mit seinen Bediensteten die Konfettikanone auf die Menge ab.

Gegen Ende des Zuges zeigten die Oberurseler, was sie zu bieten hatten. Die „Kerbeburschen“ schenkten King Louie aus dem Dschungelbuch ordentlich Apfelwein ein, der von seiner Affenrasselbande begleitet wurde. Eine ganze Talstation für ihre Stadt bauten die „Lustigen Stierstädter“ samt Gondeln, die über den Marktplatz bis auf den Feldberg liefen. Der Karnevalverein „Frohsinn“ brachte zur elf mal sechsjährigen Feier gleich den eigenen Geburtstagskuchen mit, aber auch einen weiteren Umzugswagen. Darauf forderte der Kleine Rat des „Frohsinn“ die Zeitenwende für Orschel, konkret die Begrünung des Epinay-Platzes. Wie der aussehen könnte, zeigten die Narren mit einem etwas verkleinerten Modell. Auch die „Maasgrunder Entenbrüder“ bastelten einen Festwagen, den Delorian aus „Zurück in die Zukunft“. Sie erinnerten daran, dass ein Blitz, der in das gebastelte Rathaus einschlug, auch zur Energiegewinnung genutzt werden kann. Der Bommersheimer Carneval Verein (BVC) wies mit einer Sphinx auf die Geldnot der Stadt hin. Der Kopf der Sphinx war schön ausgestaltet, für den Rest fehlte das Geld.

Außer den Wagen sorgten die vielen Tanzgarden für Stimmung. Besonders originell verkleideten sich die Narren vom Club Geselligkeit Humor Weißkirchen. Als Oktopusse wirbelten sie sich fast schwindelig, sodass ihre Arme sich wie Propeller drehten. Die Oberurseler hatten natürlich auch Tollitäten zu bieten. Zum royalen Komitee gehörte außerdem die Brunnenkönigin Verena I. mit ihrem Brunnenmeister Andreas. Vom BCV kam das Kinderprinzenpaar Julius I. und Anabel I. mit Hofstaat in einer Kutsche, die von einem modellierten Schimmel gezogen wurden. Als Finale des Taunus-Karnevalszugs verabschiedete Prinzessin Fiona I. mit ihrem Hofstaat die Narren.



Mitten im Fastnachtsgetümmel beim Zug in Oberursel verbreiten die Gardemädchen des FdC gute Laune und ernten Bewunderung von den zigtausend Zuschauern. Foto: mr

# Cosmo Klein und die „Campers“ haben den „Funk“

**Bad Homburg (nl).** Die Arme tätowiert, dazu die Drahtgestellbrille in Silber mit blaugefärbten Gläsern, eine schwarze Kappe – der Mann weiß seinen Auftritt zu inszenieren. Mühelos gelingt es Cosmo Klein, den Kulturspeicher im Bahnhof zu 100 Prozent in Stimmung zu bringen. Tanzen inbegriffen. Lange genug habe er gelitten, erzählt er seinem Publikum. Die Zeit, die hinter allen liegt, deren Ursache mit dem Buchstaben C beginne und die er nicht benennen werde, habe ihn davon abgehalten, das zu tun, was er am besten könne und was er liebe: Musik machen und Auftritte genießen.

Um irgendwie damit klarzukommen, sei er im Camper durch die Lande getingelt und habe jeden seiner befreundeten Musiker einzeln besucht und mit ihm Musik gemacht. Dann habe er das Ganze konserviert. Am Ende habe er diese Musik gesampelt, und nun könne er es einfach nicht fassen: Nicht nur der Abend im Speicher ist ausverkauft, sondern die komplette Tour. Cosmo Klein und die „Campers“ kommen an. Endlich erscheint im Mai ihr Debütalbum. „Soul Fiction“ heißt es. Und Fiktion ist hier nichts mehr. Es ist eindeutig Realität geworden, dass der Musiker, der – wie er selber von sich sagt – wie einst Jürgen Drews am Ballermann die Leute auf Touren gebracht hat, in Clubs in ganz Deutschland die Stimmung im Griff hatte, nun die Hallen zu füllen vermag mit richtig guter Musik.

Vergangenen Sommer hatten viele Bad Homburger Cosmo Klein mit Band auf der großen Bühne vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad erlebt. Jede Holzbank, jeder Zentimeter Grasnarbe

war besetzt mit Begeisterten, die bereits nach den ersten Takten seiner Musik zu Fans wurden. Es war der Abend, an dem er Marvin-Gaye-Songs coverte. Und alle hinhielt, weil er den Song aller Songs aus seinem Programm gestrichen hatte: „Sexual Healing“. Das war schon mehr als frech. Denn was ist schon ein Marvin-Gaye-Abend ohne diesen Soul-Song? Aber Cosmo darf das offenbar.

Cosmo liebt das Campen. Und was er mit seinen Musikern, den „Campers“ zum Abend im Speicher mitgebracht hat, sind Funk-Songs. Den ersten Song begleitet er selbst auf dem Schlagzeug. Anschließend lässt er Tim Jeschkeit, den Youngster der Band, der seine Drums fortan mit der Präzision eines Steve Gadd bearbeiten wird. Das Timing der Band ist perfekt, der Rhythmus von Hanno Busch an der Gitarre und René Flächsenhaar am Bass wird unterstützt von Marc Doffey am Saxofon und Florian Menzel an der Trompete. Abmischung und Klang sind perfekt. Kein Instrument ist zu laut oder zu leise, es passt einfach alles. „Are you waiting for some fun tonight?“ Der Funke springt schon nach dem ersten Song mit einem beeindruckenden Saxofonso auf das Publikum über, und Cosmos Ansage „Everybody clap your hands“ wird sofort umgesetzt. Die ersten begeisterten „Aaahs“ ertönen aus der mittleren Reihe des Saals von einer Gruppe junger Frauen, als Cosmo sich nach dem vierten Funktitel seiner Lederjacke entledigt. Weitere „Aaaahs“ sind von dort zu hören, als der Musiker in der Mitte des ersten Sets ins Publikum geht: „Was feiert Ihr?“, ruft er zu ihnen



Cosmo Klein und die „Campers“ im Popper-Look mit viel Spaß am Musikmachen und dabei Lässigkeit. Foto: nl

herüber. „Na Dich!“, kommt es prompt zurück. Mal klingen die Funksongs wie eine Mischung aus Daryl Hall und George McCrae („Rock Your Baby“), mal fühlt man sich an Stücke von Steely Dan erinnert. Meist dringt aber der Soulfunk eines Marvin Gaye durch, der während Cosmos Teenagerzeit in den USA geprägt wurde, weil sein Vater dort für die Armee tätig war und mit der Familie seinen Lebensmittelpunkt dorthin verlegt hatte.

Und dann passiert, was schon beim Bad Homburger Sommer geschah: Cosmo hört nicht auf zu spielen. Seine Freude am Gig ist so groß

und seine Energie so ungebremst voller Kraft, dass es ihm gar nicht in den Sinn kommt, den Abend frühzeitig ausklingen zu lassen. Seine Stimme ist warm, tief, voll und verdient alle Superlativokabeln, die einem in den Sinn kommen. Wenn er singt: „Baby don't cry no more“, dann mit Gefühl und der Verve eines Sängers, der einfach alles hineinlegt in den Moment. Der mit ganzem Körpereinsatz einfach alles an Kraft aus sich herausholt, was diesen und was einfach jeden seiner Songs zu dem einzigen macht, auf den es jetzt gerade ankommt.

## Sprechstunde bei Bürgermeister Jedyak

**Bad Homburg (hw).** Bürgermeister Dr. Oliver Jedyak lädt für Mittwoch, 8. März, von 14 bis 18 Uhr zur Bürgersprechstunde ein. Interessierte Bürger können sich per E-Mail an [buergermeister@bad-homburg.de](mailto:buergermeister@bad-homburg.de) bis Freitag, 3. März, anmelden. Außer persönlichen Angaben (vollständiger Name und Kontaktdaten) sollte auch das Anliegen angegeben werden. Das Büro des Bürgermeisters setzt sich mit den Bürgern rechtzeitig vor dem Sprechtag in Verbindung. Jedyak ist im Rathaus als Dezernent zuständig für die Bereiche Recht, Bürgerservice, Bevölkerungsschutz, Klimaschutz, Umwelt und Mobilität, Revision sowie für den Eigenbetrieb Stadtwerke.

## Freie Plätze im Mutter-Kind-Treff

**Bad Homburg (hw).** Der Mutter-Kind-Treff (MuKi-Treff) der Evangelischen Gemeinschaft startet neu. Es gibt noch freie Plätze. Ab Dienstag, 28. Februar, von 10 bis 12 Uhr treffen sich Mütter mit ihren Kindern bis drei Jahre in einer wertschätzenden Atmosphäre zum Austausch. Es gibt anregende Impulse und Gespräche zu Themen, die Müttern unter den Nägeln brennen. Das Angebot ist kostenfrei. Es wird getragen von den „Frühen Hilfen“ und der Evangelischen Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an [info@ev-gemeinschaft-hg.de](mailto:info@ev-gemeinschaft-hg.de) oder unter Telefon 06172-685393.

## Zeit für Austausch und seelische Unterstützung

**Hochtaunus (how).** Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfegruppe Krebs findet am Donnerstag, 2. März, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche, Unterkirche, statt. Nach dem Motto der Frauenselbsthilfe „Auffangen – Informieren – Begleiten“ treffen sich Interessierte jeden ersten Donnerstag im Monat, um sich auszutauschen und Informationen rund um das Thema Krebs zu erhalten. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, zum Beispiel beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Fragen beantwortet Angela Beck per E-Mail an [treffen@fsh-badhomburg1.de](mailto:treffen@fsh-badhomburg1.de) oder unter Telefon 01573-6252620.

## POLSTER-AKTIONSTAGE

NUR BIS SA 25.02.

EXKLUSIV FÜR DICH

20%  
AUF ALLE  
POLSTERMÖBEL  
ohne Wenn  
und Aber\*1

Nur gültig im  
Einrichtungshaus.

DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR SERVICE-QUALITÄT  
GmbH & Co. KG

1. PLATZ

Testsieger  
Möbelhäuser  
Service

TEST Mai 2022  
16 Anbieter

[www.disq.de](http://www.disq.de)  
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

Rabatte bis 25.02.2023 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2  
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0  
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

\*1 Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Nur gültig gegen Vorlage des Coupons bis 25.02.2023.

Über 40.000 Artikel  
auch auf [porta.de](http://porta.de)  
entdecken!

30%\*2  
Gilt in den  
Abteilungen:  
Heimtextilien,  
Leuchten und Teppiche  
AUF EINEN ARTIKEL DEINER WAHL

\*2 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Produkte aus dem Onlineshop und der Buchpreisbindung unterliegende Bücher. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Rabatt nur gültig gegen Vorlage des Coupons bis 25.02.2023.

## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

25. Februar bis 3. März 2023

**Widder** Richten Sie Ihren Fokus auf das Wesentliche und lassen Sie sich nicht schon wieder ablenken: Jemand versucht ein wenig hinterhältig, Sie von Ihrem großen Plan abzubringen.  
21.3.–20.4.

**Stier** Es gibt überhaupt keinen Grund, den Sprung ins kalte Wasser nicht zu wagen: Da sind Sie in der Vergangenheit doch schon mit ganz anderen Sachen fertig geworden.  
21.4.–20.5.

**Zwilling** Ihre Persönlichkeit enthält jetzt noch mehr Ausstrahlung als sonst. Jemanden fasziniert das. Diese Woche ist für Kontaktaufnahmen und Besuche ein sehr günstiger Zeitpunkt.  
21.5.–21.06.

**Krebs** Klammern Sie sich nicht an überholten Dingen fest: Manchmal ist es einfach besser, Neuland zu betreten als immer nur den altbekanntesten ausgetretenen Wegen zu folgen.  
22.6.–22.7.

**Löwe** In Ihrem Arbeitseinsatz sind Sie – wie eigentlich immer – unermüdlich und darum werden Sie sich nun über eine gebührende Anerkennung besonders freuen können.  
23.7.–23.8.

**Jungfrau** Dass Sie sich bislang mit einer bestimmten Person so hervorragend verstanden haben, erleichtert Ihnen den Start für ein Erfolg versprechendes Vorhaben. Jetzt kann's losgehen!  
24.8.–23.9.

**Waage** Eine Beziehung entwickelt sich nicht gerade so, wie Sie es sich vorgestellt haben: Überlegen Sie gut, ob verstärkte Kraftanstrengungen zur Änderung der Lage sinnvoll sind ...  
24.9.–23.10.

**Skorpion** Umschwungstendenz! Die kommende Woche kann der Ausgangspunkt für ein ganz neues Lebensgefühl sein. Nutzen Sie Chancen, die sich Ihnen gerade jetzt anbieten.  
24.10.–22.11.

**Schütze** Unterziehen Sie Ihre Finanzen noch einmal einer eingehenden Prüfung: Wenn Sie die Investition wirklich tätigen wollen, werden Sie Ihre Rücklagen angreifen müssen.  
23.11.–21.12.

**Steinbock** Eine starke seelische Ausgeglichenheit strahlt auf Ihr ganzes Denken und Handeln ab. Ein günstiger Zeitpunkt, um auf Suche zu gehen: Sie können fündig werden.  
22.12.–20.1.

**Wassermann** Sie dürfen es nicht länger bei guten Vorsätzen belassen: Was Sie von anderen fordern, müssen Sie auch für sich selbst in die Tat umsetzen. Sonst werden Sie ungläubwürdig.  
21.1.–19.2.

**Fische** Die Selbsteinschätzung eines Freundes ist ziemlich katastrophal: Er könnte viel mehr, wenn er nur ein bisschen mehr Selbstvertrauen hätte. Reden Sie ihm gut zu!  
20.2.–20.3.

## Wenn die Hand einschläft

**Hochtaunus** (how). Am 1. März ist der Tag der Hand. Die Deutsche Gesellschaft für Handchirurgie hat diesen Aktionstag 2018 initiiert, um auf die Bedeutung der Hände aufmerksam zu machen und auf die Folgen hinzuweisen, die Handverletzungen nach sich ziehen können.

Passend zu diesem Aktionstag beschäftigt sich das Klinikforum in den Hochtaunus-Kliniken mit einer weitverbreiteten Erkrankung der Hand, dem Karpaltunnelsyndrom. Was sich dahinter verbirgt, wie es diagnostiziert wird und wie eine moderne Therapie aussehen kann, wird Dr. Julia Sebald, Leitende Ärztin der Sektion Handchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken, am Mittwoch, 1. März,

in ihrem Vortrag „Was tun, wenn die Hand einschläft?“ berichten.

Das Klinikforum beginnt um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zepelinstraße 20. Alle Interessierten sind zu der kostenfreien Veranstaltung eingeladen.

Interessierte werden gebeten, sich bis zum 28. Februar per E-Mail an [presse@hochtaunus-kliniken.de](mailto:presse@hochtaunus-kliniken.de) anzumelden. Dabei bitte den Namen, Anschrift und die Rufnummer nennen. Eine Anmeldung ist auch unter Telefon 06172-141345 möglich. Die Teilnahme ist nur mit Vorlage eines negativen Schnelltests möglich, der höchstens 24 Stunden alt sein darf. In der Klinik muss eine FFP-2-Maske getragen werden.



## Sprechstunde beim Oberbürgermeister

**Bad Homburg** (hw). Oberbürgermeister Alexander Hetjes lädt für Montag, 6. März, zur Bürgersprechstunde ins Rathaus beziehungsweise zur Videosprechstunde ein. Bad Homburger Bürger, die ihr Anliegen gerne persönlich oder per Videokonferenz mit dem Oberbürgermeister besprechen möchten, haben während der Bürgersprechstunde die Gelegenheit dazu. Die Videosprechstunde erfolgt über Microsoft Teams, wofür ein videofähiges Endgerät mit Mikrofon beziehungsweise Kopfhörer inklusive Sprechfunktion nötig ist. Damit für alle Bürger genügend Zeit eingeplant werden kann, bittet die Bürgerbeauftragte der Stadt um eine Anmeldung über die Homepage [www.bad-homburg.de](http://www.bad-homburg.de). Anmeldungen werden bis zum 1. März entgegengenommen. Die Bürgerbeauftragte wird sich nach Anmeldeschluss mit den Interessierten in Verbindung setzen. Die Verwaltung bittet um Verständnis dafür, dass je nach Anmeldeanlage einige Anliegen schriftlich durch den Oberbürgermeister oder telefonisch durch die Bürgerbeauftragte beantwortet werden.

**Ursel** (ganz erfreut): Ha! Die hören auf uns! **Fritz** (wirft sich in die Brust): Ich würde nie infrage stellen, dass auf mich gehört wird. Ich bin schließlich Redens- und Heerführer.

**Philipp** (wirft sich noch mehr in die Brust): Jemand der im 18. Jahrhundert einen Apparat erfunden hat, der heute noch, zugeben in etwas abgewandelter Form, zu den wichtigsten alltäglichen Dingen der Menschheit gehört, auf den hören die Leute.

**Ursel**: Selbstverliebte Herren seid ihr. Ich meine, die haben auf uns gehört mit der Steuererhöhung, die wir vergangene Woche für vollere Kassen in Bad Homburgs Haushalt empfohlen haben.

**Fritz**: Ich bin nur froh, dass ich auf nichts mehr hören muss. Kein Krach und kein Hehl mehr. Endlich ist der Karneval vorbei.

**Philipp**: Besser ist es, jetzt leisere Töne anzuschlagen. Morgen ist es ein Jahr her, dass der Krieg in der Ukraine begonnen hat. Es werden überall Friedensgebete gesprochen.

**Ursel**: Für den Frieden kann nicht oft genug gebetet werden. Gutes tun ist auch wichtig, so etwa wie die grünen Damen aus Orschel, die jetzt Ehrenbriefe für ihre wohlthätige Arbeit erhalten. Aufgepasst werden muss auch. Um so besser, dass in der Frankfurter Landstraße in den neuen Bürokomplex „Townus“, wo jetzt Richtfest gefeiert wird, die Kripo einzieht.

**Fritz**: Ich kann nur hoffen, dass dieser Umzug die Kriminalpolizei nicht von ihrer eigentlichen Aufgabe, die Diebe und Verbrecher in der Region zu fangen, ablenkt. Es

nimmt überhand da unten mit Einbrüchen und Straftaten. Nicht einmal vor Kitas machen die Gauner halt.

**Philipp**: Das ist schlimm. Aber lasst uns von den schönen Dingen sprechen, die in unseren Kommunen geschehen. Die Schleiereulen etwa vom Karnevalverein Taunus-Eulen aus Seulberg wurden beim Taunuszug in Oberursel zur viertbesten Fußgruppe gekürt. Und es wurde eigens für die jüngere Generation eine U30 -Party in Burgholzhausen bei „Fasching am Bach“ vom TVB organisiert.

**Ursel**: Die jungen Leute sind die Zukunft der Menschheit und werden viel zu selten mit Freizeitangeboten bedacht.

**Fritz**: Und wer denkt an mich? Ich hätte richtig Lust auf ein schönes Heringessen, aber gestern wurden schon alle Heringe aufgefutert.

**Philipp**: Am Aschermittwoch ist halt alles vorbei. Und wenn der letzte Hering gegessen ist, gibt's auch für den Redens- und Heerführer keinen mehr.

**Ursel**: Ab heute beginnt die Fastenzeit. Nix da Hering! Was werdet ihr beide euch denn vom Mund absparen in dieser Zeit? Ich habe mir vorgenommen, weniger zu reden.

**Philipp**: Das ist ja wie den Bock zum Gärtner machen. Oder besser die Ziege zur Gärtnerin. Der Fritz hingegen sollte, genau wie es seine Homburger jetzt müssen, den Gürtel enger schnallen.

**Fritz**: Ich glaube, es wäre besser, wenn du Philipp, dich im Klugscheißertum etwas zurücknehmen würdest in der Fastenzeit.

### WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen  
Kuriere Dienste

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)

Die Sprache ist unsere zweite Luft.

Peter von Matt

## IMPRESSUM

### Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH

**Geschäftsführer:**

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)

[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Anzeigenleitung:** Michael Boldt

**Redaktion:**

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: [redaktion@hochtaunusverlag.de](mailto:redaktion@hochtaunusverlag.de)

**Redaktionsschluss:**

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr  
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 40 500 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:**

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

**Anzeigenschluss:**

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:**

Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

**Druck:** Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

## SUDOKU

9	1							4
		5	7		2			8
			1			7		
6			2					5
			5	7	8			
5				9				8
	9			3				
3			8		7	2		
	1					8	3	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	5	9	2	4	1	7	8	6
4	7	1	6	8	3	2	5	9
2	8	6	5	9	7	4	1	3
8	6	2	7	3	9	1	4	5
5	4	3	1	2	8	6	9	7
1	9	7	4	5	6	8	3	2
6	1	8	3	7	5	9	2	4
9	3	4	8	6	2	5	7	1
7	2	5	9	1	4	3	6	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

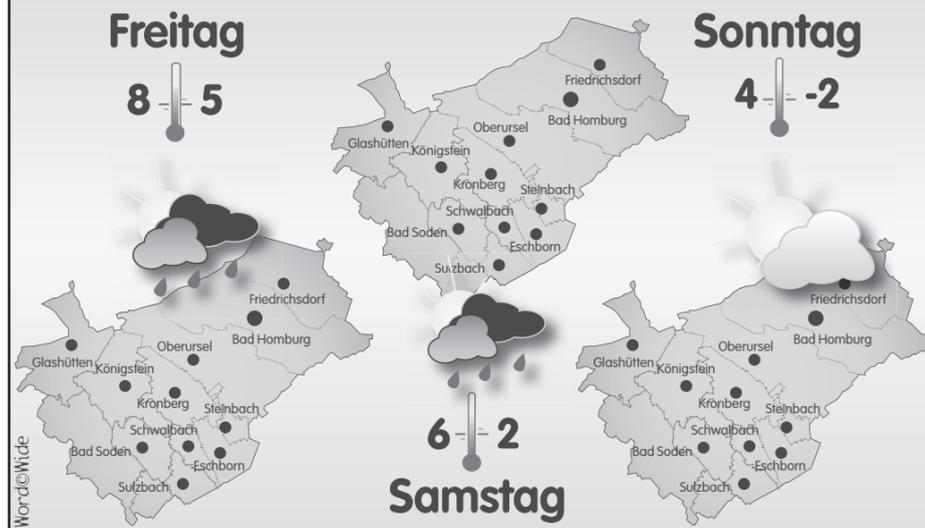
## DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

8 – 5

Sonntag

4 – -2





Mit dem Udo-Jürgens-Song „Ich war noch niemals in New York“ verabschieden sich (v. l.) Merle Saskia Kramer, Martin Markert, Carolin Rossow, Micha van de Weg und Catherin Joos von ihrem Bad Homburger Publikum. Foto: jas

## Mit Glitzer, Glamour und großartigen Stimmen

**Bad Homburg** (jas). Von der Zirkusmanege in den Boxring, vom Kloster an den Hof der Kaiserin Sisi, aus den Katakomben der Oper direkt aufs Traumschiff – eine abenteuerliche Reise durch Zeit und Raum, vor allem aber durch die Welt der Musicals erlebte das Publikum im Kurtheater. Das 14-köpfige Ensemble der „Nacht der Musicals“, zu dem sechs professionelle Sänger und acht Tänzer gehörten, hatte alles mitgebracht, was sich die Fans im Zuschauerraum wünschten: weltbekannte Hits, hervorragende Stimmen, beeindruckende Tanz-Choreografien, glitzernde Kostüme und eine Show der Extra-Klasse.

Dabei reihte sich nicht nur ein Song an den anderen. Oft standen Medleys im Programm, die einen kurzen Einblick in Songs und Handlung eines Musicals gewährten. Dazu gab es eine faszinierende Lichtershow und tolle Kostüme, die sich am Original orientierten. Mitten hinein in die Welt des Zirkus katapultierte das Musical „The Greatest Showman“ die Zuschauer – die Geschichte über den Zirkuspionier P. T. Barnum. In der Rolle des Zirkusdirektors – im gleichnamigen Film von Hugh Jackman gespielt – begeisterte der US-amerikanische Tenor Dale Tracy. Immer wieder wurde er für seine Auftritte auf der Bad Homburger Musicalbühne mit reichlich Applaus belohnt, so auch für seinen Part im Musical „Wicked“, für seine Darbietung im Rockmusical „Rocky“, vor allem aber für seine Paraderolle – „Das Phantom der Oper“ in Andrew Lloyd Webbers Erfolgsmusical. Fünf Jahre lang hatte Dale Tracy diese Rolle in der neuen Flora Hamburg gespielt.

### Rockige Klänge

Ihm zur Seite standen seine beiden Sängerkollegen Martin Markert und Micha van de Weg. Während Markert unter anderem als österreichischer Kaiser Franz Joseph I. an der Seite von Elisabeth mit „Wenn ich tanzen will“ überzeugte, zog der niederländische Rocksänger van de Weg das Publikum vor allem mit seinem Auftritt in der Rockoper „Jesus Christ Superstar“ sowie in der „Rocky Horror Picture Show“ in seinen Bann. Als Frank N. Furter in Lack und Leder machte er

einen Abstecher in die Theaterreihen und stimmte die Zuschauer auf besondere Art und Weise auf den Song „Sweet Transvestite“ ein. Den drei Sängern zur Seite stand ein stimmlich und darstellerisch starkes weibliches Trio, zu dem Catherin Joos, Merle Saskia Kramer und Carolin Rossow zählten. Sie überzeugten unter anderem mit Auftritten als Kaiserin Elisabeth („Ich gehör nur mir“) und Eiskönigin Elsa („Let It Go“) sowie mit dem „Cats“-Song „Memory“ und dem Filmsoundtrack „Never Enough“ aus dem Musical „The Greatest Showman“.

### Extrem hohes Tempo

Ordentlich Stimmung kam im Kurtheater immer dann auf, wenn das komplette Ensemble die Bühne enterte. Singend und tanzend entführten sie in die Glitzerwelt der Band „ABBA“ aus dem Musical „Mamma Mia!“, ließen die Gospels aus „Sister Act“ aufleben und checkten auf dem Kreuzfahrtschiff ein, um zu Udo-Jürgens-Hits in Richtung New York zu schippern. Faszinierend das hohe Tempo, das sowohl Sänger als auch Tänzer den ganzen Abend durchhielten. In Windeseile wurden Kostüme gewechselt, Rollen getauscht, Atmosphären erschaffen. Tanzten die Künstler eben noch zu Rock'n'Roll-Klängen als Highschool-Schüler aus den 50er-Jahren in „Grease“ über die Bühne, waren sie schon im nächsten furchterregenden Gangster mit Maschinenpistolen aus „Haus des Geldes“ oder kämpften als Rocky Balboa in einem improvisierten Boxring zum Song „Eye Of The Tiger“. Langeweile hatte bei der „Nacht der Musicals“ keine Chance. Und auch mit Vielfalt konnten die Darsteller punkten: Nicht nur „Klassiker“ im Musical-Repertoire, sondern auch neue Produktionen waren auf dem rund zweieinhalbstündigen Programm zu finden. Das begeisterte Bad Homburger Publikum bedankte sich bei den bestens aufgelegten Darstellern mit viel Applaus und einem engagierten „Time Warp“ aus der „Rocky Horror Picture Show“. Weder Platzmangel noch Alter waren Gründe, die die Musicalfans von Hüftschwung und „Jump“ abhielten.

### Tauferinnerung

**Bad Homburg** (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach lädt für Sonntag, 26. Februar, um 11 Uhr zu einem Familiengottesdienst rund um die Taufe in die Kirche „Zur Himmelpforte“ ein. Mit dabei sind die „KonfiKids“ und die „MusicKids“, die jeweils etwas für den Gottesdienst vorbereitet haben.

### Hasselmannring

**Bad Homburg** (hw). Wegen der Aufstellung eines Krans wird am Montag, 27. Februar, von 9 bis 13 Uhr im Hasselmannring (Nr. 26) eine Sperrung eingerichtet. Von den Häusern 18-28 besteht ein Halteverbot.

## Demonstration am Klimaaktionstag

**Hochtaunus** (how). Die soziale Bewegung „Fridays For Future“ kündigt den nächsten weltweiten Klimaaktionstag für Freitag, 3. März, an. Auf der ganzen Welt werden dann wieder Menschen auf die Straße gehen und für Klimagerechtigkeit demonstrieren. Auch „Fridays For Future“ im Hochtaunuskreis ruft zu einer Demonstration in Bad Homburg auf. Die Demonstration startet am Bad Homburger Bahnhof, wo um 16 Uhr Treffpunkt ist. Anschließend findet die eineinhalbstündige Laufdemo statt. Diese endet mit einer Abschlusskundgebung am Rathausplatz um 17.30 Uhr. „Wir demonstrieren, weil der Ausbau erneuerbarer Energien immer noch viel zu langsam geschieht. Dörfer werden für den Kohleabbau

abgebagert und neue LNG-Terminals im Schnellverfahren genehmigt, während die Klimakrise überall auf der Welt sichtbar eskaliert. Deutschland muss bis 2035 zu 100 Prozent mit erneuerbaren Energien versorgt sein“, kritisiert Sarah aus Friedrichsdorf. „Statt endlich den Stimmen der am stärksten Betroffenen zuzuhören, entscheidet sich die Bundesregierung aktiv gegen Menschen und Lebensgrundlagen. Wir sehen ihren versprochenen Fortschritt nicht. SPD, FDP und Grüne nehmen in Kauf, das Pariser Abkommen zu brechen, um die Profite Einzelner noch zu steigern. Sie sagen immer wieder, es brauche Kompromisse, aber klar ist: Paris ist bereits der Kompromiss“, fügt Paul aus Neu-Anspach hinzu.

## Feuerwehr rettet Person aus brennendem Haus

**Bad Homburg** (hw). In einem Mehrfamilienhaus in der Saalburgstraße stand in der Nacht zum Donnerstag vergangener Woche eine Wohnung in Flammen. Um 2.42 Uhr gingen mehrere Notrufe bei der Leitstelle der Polizei in Wiesbaden ein. Die zum Brandort entsandten Einsatzkräfte stellten eine Rauchentwicklung fest, evakuierten das Mehrfamilienhaus und begannen mit den Löscharbeiten. Eine Person musste mit einer Drehleiter gerettet werden. Da die Gefahr bestand, dass das Feuer auf das angrenzende Haus übergreifen könnte, wurde auch dieses vorsorglich evakuiert. Nach einer Stunde war das Feuer gelöscht. Den Schaden schätzte die Feuerwehr auf 350 000 Euro. Die Kriminalpolizei nahm Ermittlungen zur Brandursache auf. Aufgrund der Verrauchung der Wohnungen konnten die Bewohner vorzeitig nicht in ihre Wohnungen zurückkehren und mussten die Nacht in einer Notunterkunft verbringen. Bei dem Brand erlitt eine Person leichte Schnittverletzungen.

## Medizin studieren

**Hochtaunus** (how). Eigene Praxis oder angestellt in der Klinik? Schneller Notfalleinsatz oder langjährige Forschung? Vorsorgeuntersuchung beim Kleinkind oder Palliativmedizin an Hochbetagten? Für Ärzte gibt es vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Entsprechend beliebt sind der Beruf sowie das dafür notwendige Medizinstudium. Was man darüber wissen sollte, klärt der nächste Abi-Chat am Mittwoch, 1. März, von 16 bis 17.30 Uhr. Dann dreht sich alles ums Thema „Medizin studieren“. Wer sich gut vorstellen kann, Medizin zu studieren, sollte sich diesen Tag im Kalender anstreichen. Experten haben Zeit für alle Fragen der User: Wie läuft die Zulassung für das Medizinstudium? Welche Rolle spielt der NC? Was muss ich fürs Studium mitbringen? Und welche Karrierechancen erwarten mich im Anschluss daran? Mit zusätzlicher Unterstützung der Abi-Redaktion werden alle Unklarheiten beseitigt. Interessierte loggen sich ab 16 Uhr unter <https://chat.abi.de> ein und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im Abi-Portal veröffentlicht wird. Mehr Infos zum Chat gibt es im Internet unter [abi.de/interaktiv/chat](http://abi.de/interaktiv/chat).

## Von Algorithmen und Cyber-Attacken

**Bad Homburg** (hw). Digitale Technologie ist allgegenwärtig. Sie macht viele Dinge des täglichen Lebens einfacher und Informationen überall und jederzeit verfügbar. Digitalisierung verändert aber auch die Art und Weise, wie Menschen ihre Meinungen bilden, wie sie entscheiden und wie sie miteinander umgehen. Wozu führt das? An welchen Punkten müssen wir wachsam sein? Welche Chancen sollten wir ergreifen? Risiken und Möglichkeiten beleuchtet die Veranstaltungsreihe „Von Algorithmen, lernenden Maschinen und Cyber-Attacken“. Fünf Online-Vorträge im Zeitraum vom 2. bis 27. März und eine Führung im Museum für Kommunikation am 14. Juni wurden von der Volkshochschule Bad Homburg in Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung konzipiert. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS, Elisabethenstraße 4-8, Telefon 06172-23006 oder per E-Mail an [info@vhs-badhomburg.de](mailto:info@vhs-badhomburg.de).

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



**Am Felsenkeller**

MEHR ALS MAKLER!

www.SOGERO.de VERKAUF mit MEHRWERT!

Tel: 0177 4863920

**Haingasse**

IHR ALTGOLD IST IHNEN VIEL WERT? UNS AUCH!

pro aurum Edelmetalle, Münzen, Barren.

Wir garantieren Ihnen eine faire Bewertung und tagesaktuelle Preise.

PROAURUM - HAINGASSE 22 - 61348 BAD HOMBURG V. D. H. WWW.PROAURUM.DE

**Frankfurter Landstraße**

www.dittmann.info

06172-4800 0

amtliche Dienstleistungen

HU/AU Einzel-/Vollabnahmen Unfallgutachten Oldtimerbewertungen

**Louisenstraße**

PC 06172 / 928815

Louisenstr. 144

**SPEZIALIST**

Ihr Experte in Sachen PC - Service

**neusehland**

Mein Augenoptiker

Louisenstraße 71 • Tel. (0 61 72) 2 26 14

**neusehland**

Mein Hörakustiker

Louisenstraße 68 • Tel. (0 61 72) 2 49 01



Einzigartig am Markt!  
Keine Gesundheitsfragen!

## Für ein Lächeln ist es nie zu spät.

Mit ERGO Zahn-Ersatz-Sofort erhalten Sie Leistungen auch, wenn die Behandlung schon begonnen wurde.

Versicherungsbüro **Sami Polat**  
Haingasse 19 a  
61348 Bad Homburg  
Tel 06172 182760  
[sami.polat@ergo.de](mailto:sami.polat@ergo.de)  
[www.sami-polat.ergo.de](http://www.sami-polat.ergo.de)



# Taunus-K... 20...



# Karnevalszug

## 23





Kristina Puljizovic (l.) zeigt sich in Bochum im Team der Falcons überragend mit 17 Punkten und 22 Rebounds. Foto: gw

## Falcons am Samstag gegen Hurricans

**Bad Homburg (gw).** Nichts für schwache Nerven war die Partie der Falcons Bad Homburg beim Tabellenzweiten VfL VICTIV-Astroladies Bochum in der 2. Basketball-Bundesliga Nord der Damen, in der die Gäste nach einer bärenstarken ersten Halbzeit noch mächtig zittern mussten, ehe der 89:76-Erfolg und damit der neunte Sieg in der laufenden Saison in trockenen Tüchern war.

Bis zur 15. Minute konnten die Bad Homburgerinnen ihren Vorsprung beim Stand von 40:16 (!) zwischenzeitlich sogar auf 24 Punkte ausbauen! Ab diesem Zeitpunkt kämpfte sich der VfL dann jedoch Punkt um Punkt heran, und zur Pause betrug der Rückstand beim 25:51 immer noch 16 Zähler.

Nach dem Seitenwechsel wendete sich jedoch unerklärlicherweise das Blatt, und die Astroladies verkürzten zunächst auf 47:57 (27.) und kamen durch einen 8:0-Lauf bis zum Ende des dritten Abschnitts bedrohlich nahe bis auf 57:61 heran.

Beim Stand von 71:72 aus Sicht der Gastgeberinnen drohte die Partie in der 36. Minute endgültig zu kippen, aber Mannschaftsführerin Gergana Georgieva behielt in dieser ent-

scheidenden Phase bei ihren beiden Freiwürfen die Nerven und traf zum 71:73 und 71:74. Damit nicht genug: Neuzugang Marlee Ann Ball versenkte direkt im Anschluss daran einen „Dreier“ zum 71:77 und sorgte dadurch für deutlich mehr Ruhe im Spiel der Falcons. Die ließen sich in der hektischen Schlussphase diesen Vorsprung nicht mehr nehmen, entschieden das letzte Viertel mit 28:19 sogar deutlich zu ihren Gunsten und revanchierten sich für die 73:82-Niederlage im Hinspiel am 20. November im Primodeus-Park.

Entscheidenden Anteil am Auswärtserfolg hatte Kristina Puljizovic: Die 32-jährige Serbin hat es auf 22 Rebounds gebracht – davon allein 16 unter dem eigenen Korb.

Nach den beiden Siegen gegen Marburg und in Bochum treten die Falcons zum nächsten Heimspiel am Samstag um 19 Uhr gegen den Tabellennachbarn AVIDES Hurricans Rotenburg/Scheeßel mit einer gehörigen Portion Selbstvertrauen an.

Falcons Bad Homburg: Gregor (19/2), Georgieva (19), Puljizovic (17), Rhein (10/2), Holzschuh (8), Ball (7/1), Worthmann (6/2), T. Steinhoff (3/1), Heubel, Bokemeyer.

## Hessenmeistertitel für Peter Kleiner

**Bad Homburg (gw).** Bei den Hessenmeisterschaften über die langen Strecken hat Peter Kleiner vom Bad Homburger Schwimmclub (HSC) im Wetzlarer Europabad in der Altersklasse 60 in 20:51,87 Minuten den Titel über 1500 Meter Freistil gewonnen. Eine weitere Medaille gab es für den HSC durch Vorstandsmitglied Cordula Ruh, die ebenfalls in der

„AK 60“ über 800 Meter Freistil in 13:47,62 Minuten Silber geholt hat. Die weiteren Ergebnisse der Bad Homburger: (Jahrgang 2008) 6. Rosa Waßmann 7./400 Meter Lagen in 6:12,03 Minuten, (Jg. 2007) Marlene Lehmann 8./800 Meter Freistil in 10:49,74 Minuten, (Jg. 2011) Johanna Debusmann 11./8000 Meter Freistil in 11:59,79 Minuten.

### Sport in Kürze

**Fußball:** Im Viertelfinale des Kreispokals wird die Partie 1. FC 04 Oberursel – FV Stierstadt am heutigen Donnerstag um 20 Uhr nicht in Oberursel, sondern in Stierstadt ausgetragen, da der Platz auf der Stierstädter Heide in Oberursel derzeit nicht genutzt werden kann. Der Gewinner dieser Partie bestreitet das Halbfinale beim FC 09 Oberstedten.

**Fußball:** Die Sportfreunde Friedrichsdorf richten am Samstag, 25. Februar, ab 11 Uhr in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule zum 21. Mal ihr „Bruzzi“-Braun-Gedächtnisturnier für Altherren-Mannschaften aus.

**Badminton:** Der BV Friedrichsdorf richtet in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule am 4.

und 5. März die Hessenmeisterschaften für die Altersklassen U22 und O35 aus.

**Fußball:** Die Rückrundenbesprechungen für die F- und G-Jugendlichen finden am Dienstag, 21. März, im Rahmen einer Video-Konferenz statt, die um 19 Uhr beginnt.

**Tennis:** In der Bundesliga Süd der Herren 30 beginnt die Saison am 20. Mai, wobei der TC Bad Homburg zum Auftakt auf eigener Anlage gegen den TC BASF Ludwigshafen startet und Aufsteiger TV Ober-Eschbach beim TV Großhesselohe in München beginnt. Mit dem Kurstadt-Derby TV Ober-Eschbach gegen TC Bad Homburg endet die Saison am 8. Juli auf der Anlage am Massenheimer Weg. (gw)

### Die aktuellen Fußballtermine

**Gruppenliga Frankfurt/West:** SG Ober-Erlenbach – DJK Helvetia Bad Homburg, FSV Friedrichsdorf – FC Karben, Usinger TSG – TSG Ober-Wöllstadt, 1. FC-TSG Königstein – FV Stierstadt, FG 02 Seckbach – Sportfreunde Friedrichsdorf, SV der Bosnier in Frankfurt – FC Neu-Anspach, FC Kalbach – Türkischer SV Bad Nauheim, SKV Beienheim – Spvgg. 05 Oberrad (alle So., 15.30).

**Licher-Kreispokal (Viertelfinale):** FV Stierstadt – 1. FC 04 Oberursel (Do., 20.00).  
**Testspiele am Sonntag:** SV Seulberg II – Fortuna Höchst II (12.00), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – TuS Rockenberg II, FC 06 Weißkirchen II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II, SG Wildsachsen II – EFC

Kronberg II (alle 12.30), FSV Friedrichsdorf II – SV Teutonia Köppern II, FV Stierstadt II – Eintracht Oberursel, FSV Steinbach – FC Neu-Anspach II, DJK Helvetia Bad Homburg II – SG Selters II, SV Teutonia Köppern III – FSV Kloppenheim II, SV Fischbach II – FC Mammolshain II, Viktoria Sindlingen II – 1. FC 04 Oberursel II (alle 13.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SC Dorteilweil III (13.15), SV Seulberg – SGK Bad Homburg, SG Mönstadt – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod (beide 14.00), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – TuS Rockenberg, Eintracht Oberursel II – SV 07 Hedderheim II (alle 14.30), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SC Opel Rüsselsheim (15.00), TuS Hornau II – FC 06 Weißkirchen (15.30). (gw)

## Trainer-Pass Thema bei der Winterbesprechung

**Hochtaunus (gw).** Sportlich schnell ist die Winterbesprechung für die vier Fußball-Kreisligen verlaufen, bei der die Mitglieder des Kreisfußballausschusses Hochtaunus und rund 30 Vereinsvertreter in weniger als 90 Minuten die Weichen für den Rest der Saison 2022/23 gestellt haben.

Als „Katastrophe in der Umsetzung durch den Hessischen Fußballverband“ bezeichnete Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (1. FC 04 Oberursel) die Einführung des Trainer-Passes, der seit 1. Juli 2022 im Bereich des Hessischen Fußball-Verbands (HFV) gemäß der „Grünberger Erklärung“ aus dem Jahr 2019 verpflichtend gilt. Allerdings werde die Umsetzung wegen unzureichender oder fehlender Informationen in den verschiedenen Fußballkreisen in Hessen sowie durch uneindeutige Anweisungen an die Schiedsrichter sehr unterschiedlich gehandhabt. „Wir werden das Fehlen von Trainer-Pässen gemäß Satzung bestrafen“, sagte Bernhardt und verweist auf die inzwischen drei Schulungen im Hochtaunuskreis, bei denen bereits mehr als 170 Übungsleiter diesen Ausweis erhalten haben. Er muss bei Spielen deutlich sichtbar getragen werden. Außer der endgültigen Festlegung der Spieltermine wurden weitere Themenbereiche behandelt:

**Zukunfts-Workshop:** Interessierte Vereinsvertreter sind eingeladen, an einem Diskussionsabend über das künftige Spielgeschehen von 2024 bis 2028 teilzunehmen. Die Veranstaltung findet am 27. Februar im Vereinsheim des FC 09 Oberstedten statt und beginnt um 19 Uhr. Im Anschluss an dieses Meeting soll eine Zusammenkunft mit den Führungsspielern der Mannschaften erfolgen. Die Premiere einer solchen Sitzung am 2. Juni 2022 am Kirddorfer Wiesenborn war von allen Beteiligten als sehr positiv eingestuft worden.

**Spielgeschehen 2022/23:** Die Klassenleiter Andreas Hartmann (SG Westerfeld), Christian Oppermann (SG Oberhöchstadt) und Harald

Hyngar (Sportfreunde Friedrichsdorf) zeigten sich unisono „sehr zufrieden“ mit dem bisherigen Verlauf der Saison. In der Kreisliga C ist es allerdings zu zwölf Spielen ohne Schiedsrichter gekommen (davon fünf im Supercup) und insgesamt sieben Spiele wurden kampfflos gewertet.

**Kreissportgericht:** Auch Sportgerichts-Vorsitzender Bernd Moses (Usinger TSG) zog eine positive Bilanz. Die fünf Sitzungen der Kammer wurden allesamt im schriftlichen Verfahren abgewickelt, und die beiden Abbrüche von Begegnungen kamen zum einen wegen eines Gewitters, zum anderen wegen der Verletzung eines Spielers beim Stand von 11:0 zustande. „Bei den Spielerwechseln im Sommer 2022 ist es erstmals seit vielen Jahren zu keinem einzigen Vergehen gekommen“, lobte Moses die Vereine.

**Schiedsrichter:** „Sehr zufrieden“ zeigte sich auch Obmann Erdal Akemlek (SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg) mit dem bisherigen Verlauf der Saison. „Wir müssen pro Saison rund 2800 Spiele besetzen“, so appellierte Akemlek an die Vereinsvertreter, möglichst viele geeignete Personen für die Ausbildung zu melden.

**Jugend:** Kreisjugendwart Dieter Rothenbücher (FSV Steinbach) verkündete die wichtigsten Termine bis zum Saisonende 2022/23. Die A-Jugend startet am 17. März in den Rest dieser Saison, und am 30. April finden die Pokal-Endspiele auf Kreisebene statt. Die Aufstiegsspiele zur Gruppenliga sind für den 17. bis 25. Juni geplant.

**Relegation:** Nach Abschluss der Saison 2022/23 findet am 2. Juni das Relegationspiel zwischen den Vertretern der Kreisoberliga und der Kreisliga A statt. Am 3. Juni geht es um die Qualifikation für die Kreisligen A und B. Für die Ausrichtung können sich Vereine beim Kreisfußballausschuss bewerben, die nicht an diesen drei Begegnungen beteiligt sind.

## TTC OE Bad Homburg gewinnt 6:3 gegen TV Hilpoltstein

**Bad Homburg (gw).** In sportlich Hinsicht hat der TTC OE Bad Homburg in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren mit dem 6:3-Heimsieg gegen Verfolger TV Hilpoltstein einen Riesenschritt in Richtung Meisterschaft und Aufstieg in die 1. Bundesliga gemacht. Die Frage, ob der souveräne Spitzenreiter die wirtschaftlichen Voraussetzungen für die sofortige Rückkehr in die TTBL erfüllen wird, konnte Sven Rehde, der Sportliche Leiter des TTC OE, allerdings ebensowenig beantworten wie die Frage nach potentieller Verstärkung: „In unserer augenblicklichen Situation haben wir keinerlei Planungssicherheit, aber es ist uns bisher noch immer gelungen, eine schlagkräftige Mannschaft an den Start zu bringen.“

Schlagkräftiger besetzt als der Gegner waren die vor rund 200 Zuschauern im Wingert-Dome in Komplettbesetzung angetretenen Ober-Erlenbacher auf jeden Fall. Hilpoltstein musste ohne seinen Mannschaftskapitän Alexander Flemming und ohne den Tschechen Frantisek Krcil antreten und damit ohne seine etatmäßige Nummer zwei und vier. Die Ersatzspieler

Matthias Danzer und Sebastian Hegenberger unterlagen im Doppel gegen Cedric Meissner und Rares Sipos in drei Sätzen schnell mit 10:12, 5:11 und 3:11.

Apropos Meissner: Der Linkshänder, der in der kommenden Saison für den 1. FC Saarbrücken-TT aufschlagen wird, hat seine aktuell starke Form am vergangenen Freitag eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Beim international hervorragend besetzten WTT-Feeder-Turnier im deutschen Tischtennis-Zentrum in Düsseldorf gewann der 22-jährige vom TTC OE sowohl den Einzelwettbewerb als auch das Mixed an der Seite von Yuan Wan. Im Einzel-Finale setzte sich Meissner gegen den Belgier Florent Lambiet glatt in drei Sätzen mit 14:12, 11:8 und 11:7 durch. In dieser Woche findet bis zum morgigen Freitag ebenfalls in Düsseldorf das zweite Feeder-Turnier der World Table Tennis (WTT) statt.

Am vierten Rückrundenspieltag der Zweitliga-Saison 2022/23 gastiert der TTC OE Bad Homburg am kommenden Sonntag um 14 Uhr beim Tabellenvierten Borussia Dortmund.



Der 22-jährige Rumäne Rares Sipos ist beim TTC OE an drei der sechs Punkte gegen den TV Hilpoltstein beteiligt. Foto: gw

## Ingo Appelt kommt mit „Der Staats-Trainer“

**Bad Homburg (hw).** Mit seinem Programm „Der Staats-Trainer“ kommt Comedian Ingo Appelt am Freitag, 24. Februar, um 20 Uhr ins Kurtheater. Für den Abend mit dem Comedy-Star sind noch einige Restkarten ab 30 Euro an der Abendkasse zu haben. Ingo Appelt hat ein Geheimrezept gegen die deutsche Depression gefunden: Es gibt so lange auf die Zwölf, bis die Sonne endlich wieder scheint. Schmerzen werden einfach weggelacht. Schon ein einziger Besuch seines neuen Programms ersetzt mehrere Jahre Therapie, und zwar für Männer und Frauen, so das Versprechen. Denn der Comedian gibt der allgemeinen Miesepetrigkeit den Rest.

## „Frei von 5G im Taunus“ informiert

**Hochtaunus (how).** Für Samstag, 25. Februar, lädt die Bürgerinitiative „Frei von 5G im Taunus“ von 10 bis 15 Uhr auf den Bad Homburger Markt in der Louisenstraße ein. An einem Informationsstand wird über die Risiken von Mobilfunk und ihre intelligente Vermeidung aufgeklärt. Fragen werden beantwortet. Weiterhin sammelt die Gruppe Unterschriften für eine europäische Bürgerinitiative zum Gesundheits-, Klima- und Datenschutz durch die Regulierung von Mobilfunk. Innerhalb von zwölf Monaten will die Europäische Bürgerinitiative EU-weit eine Million Unterschriften sammeln, was die offizielle Voraussetzung für den weiteren politischen Prozess ist: Dann werden die Vorschläge der EU-Kommission und dem EU-Parlament vorgelegt, es findet eine öffentliche Anhörung statt. Schließlich veröffentlicht die Kommission eine offizielle Antwort.

## Engagiertes, homogenes Zusammenspiel

**Bad Homburg (ks).** Mit seiner Konzertreihe „Forum für junge Künstler“ im Foyer des Kurhauses erweist der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main dem musikalischen Nachwuchs einen großen Dienst. Junge Solisten sowie kleinere Ensembles bekommen die Chance, in einem zwar bescheidenen, aber intimen Rahmen aufzutreten und ihr Können unter Beweis zu stellen. Sie spielen vor einer aufgeschlossenen musikbegeisterten Zuhörerschaft, die über das hohe musikalische und technische Niveau der jungen Künstler immer wieder aufs Neue staunen kann. Das gilt auch für das Duo Rebecca Tillmanns an der Violine und Lorenzo Mazzola am Klavier. Die beiden überzeugten mit ihrem engagierten, homogenen Zusammenspiel „auf Augenhöhe“ und begeisterten mit ihren Soli. In feinfühleriger Übereinstimmung bei den drei Sätzen von Ludwig van Beethovens Sonate a-Moll für Klavier und Violine mit ihren Tempi zwischen Presto, Andante scherzoso bis hin zum Allegro molto, in dem man auch Trommeln zu hören glaubte, schöpften beide Interpreten ihren jeweiligen Part von „Aktion und Reaktion“ voll aus und gönnten dabei einander die nötige Freiheit.

Ihr Solo hatte die Geigerin der Chaconne aus der Partita Nr. 2 von Johann Sebastian Bach gewidmet, die zwischen „besinnlich und ein wenig verspielt“ pendelt, um ruhig und „gelassen“ auszuklingen. Die Künstlerin brillierte auch hier mit ihrem feinen Gespür für Nuancen. Sergej Rachmaninoffs „Prelude g-Moll op. 23,5“ ist nicht gerade eine „leichtes“ Stück, das Lorenzo Mazzola mit Bravour meisterte. Dramatik und Marschrhythmen bestimmen die musikalische Atmosphäre, und der Pianist muss sich dabei auch „energisch“ einmischen. Mazzola hat das großartig erspielt und „wiedergegeben“. Am Ende des eindrucksvollen Konzerts vereinten sich die bei-



Das Duo Rebecca Tillmanns und Lorenzo Mazzola begeistert sowohl im Zusammenspiel als auch mit bravourösen Soli. Foto: ks

den Künstler wieder, um mit ihrer Interpretation der Sonate A-Dur von César Franck noch einmal ihr einfühlsames Zusammenspiel und ihre solistische Könnerschaft unter Beweis zu stellen. Das viersätziges Werk bietet dazu manche Herausforderung, wobei vor allem das „Recitativo-Fantasia“ mit der Anweisung „ben moderato“ des dritten Satzes auch der Fantasie Raum lässt. Ein fulminantes Allegretto stand am Ende eines großartigen Konzerts.

Das nächste Konzert dieser Reihe findet am Dienstag, 28. März, um 19.30 Uhr im Foyer des Kurhauses statt. Die Pianistin Maria Sintamarian spielt unter anderem Werke von Couperin, Haydn und Rachmaninoff. Karten gibt es ab 19 Uhr an der Abendkasse. Der Eintritt beträgt zwölf Euro, für Mitglieder zehn Euro, Schüler und Studenten zahlen

## Baumschnittarbeiten an den Bächen

**Bad Homburg (hw).** Im Februar werden die alljährlichen Baumpflegearbeiten unter Berücksichtigung aller zu beachtenden naturschutzrechtlicher Belange an den Bad Homburger Gewässern durchgeführt. Grundlage für die Arbeiten, die von der Firma MB Baumdienste aus Eppstein erbracht werden, ist ein Gutachten eines Baumsachverständigen. Bei der Maßnahme werden an den Bachläufen auf einer Gesamtlänge von rund 20 Kilometern im Wesentlichen tote Äste entfernt, Bäumen geschnitten sowie stark geschädigte oder abgestorbene Bäume gefällt. Die Maßnahmen dienen der Verkehrssicherung, um Schäden durch abbrechende Äste und umstürzende Bäume zu verhindern, teilt die Stadt mit.

## Entlang des Hölderlinpfads

**Bad Homburg (hw).** Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Sonntag, 26. Februar, um 9 Uhr an der Bushaltestelle „Erlenbachhalle“. Mit dem Bus der Linie 12 geht es bis zur Haltestelle Gonzenheim, an der die Gruppe Wanderführerin Regina Geuther trifft. Entlang des Heuchelbachs in Richtung Bahnhof erreichen die Wanderer den Hölderlinpfad des Regionalparks RheinMain, der im Herzen Bad Homburgs am Sinclair-Haus beginnt und über den historischen Kaiserbahnhof, den Kronenhof und einige ausgebaute Feldwege in den Frankfurter Stadtteil Kalbach-Riedberg führt. Vor dem alten Militärflugplatz wird in den alten Ortskern Bonames zur Mittagsrast abgebogen. Die Rückfahrt erfolgt von dort aus mit der U2 nach Gonzenheim. Gäste zum Mitwandern sind willkommen.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche Friedrichsdorf**  
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist  
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-777660  
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de  
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

**Sonntag, 26. Februar**  
10 Uhr Winter-Kirche im Gemeindehaus (Jacob)

**Ev. Kirche Köppern**  
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder  
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20  
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06175-1015  
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de  
www.ev-kirche-koepfern.de

**Sonntag, 26. Februar**  
9.45 Uhr Gottesdienst zum Auftakt der Fastenzeit (Maas-Lehwalder)

**Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage**  
Tempel Talstraße 10  
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12  
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr  
Telefon: 06172-72096  
www.kirche-jesu-christi.org

**Ev.-methodistische Kirche**  
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert  
Telefon: 06172-74033  
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de  
www.emkfriedrichsdorf.de

**Sonntag, 26. Februar**  
10.30 Uhr Gottesdienst (Reinert)

**Ev. Kirche Burgholzhausen**  
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist  
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-7713  
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de  
www.kirche-burgholzhausen.de

**Sonntag, 26. Februar**  
10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus hinter der Hugenottenkirche (Jacob)

**Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen**  
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan  
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4  
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-476  
E-Mail: info@hlk24.de  
www.hlk24.de

**Samstag, 25. Februar**  
18 Uhr Vorabendmesse  
**Sonntag, 26. Februar**  
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Ev.-lutherische Kirche Seulberg**  
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski  
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-71345  
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de  
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

**Sonntag, 26. Februar**  
10 Uhr Predigtgottesdienst (Dr. Krenski)

**Salus Klinik „Raum der Stille“**  
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack  
Telefon: 06192-2006202  
mobil: 0160-90202923  
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

**Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf**  
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch  
Telefon: 0171-7511647  
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

**Sonntag, 26. Februar**  
11 Uhr Gottesdienst

## PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf**  
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer  
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-177040  
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de  
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

**Kath. Kirche St. Marien**  
Dorotheenstraße 17

**Samstag, 25. Februar**  
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde  
**Sonntag, 26. Februar**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim**  
Auf der Schanze 24

**Samstag, 25. Februar**  
18 Uhr Eucharistiefeier und Jugendgottesdienst  
**Sonntag, 26. Februar**  
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

**Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf**  
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060  
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

**Sonntag, 26. Februar**  
10 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld**  
Gartenfeldstraße 47

**Sonntag, 26. Februar**  
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf**  
Am Kirchberg 2

**Sonntag, 26. Februar**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg**  
Ostpreußenstraße 33a

**Sonntag, 26. Februar**  
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kapelle der Maria-Ward-Schule**  
Weinbergsweg

**Kath. Kirche St. Josef Köppern**  
Dürerweg 1

**Samstag, 25. Februar**  
18 Uhr Eucharistiefeier

# Kläranlage: Straße Am Sauereck lange gesperrt

**Bad Homburg (hw).** Wegen des Neubaus der Kläranlage ist seit Montag, 20. Februar, in der Straße Am Sauereck von der Kläranlage (Massenheimer Weg) bis zur Brücke über den Eschbach eine Vollsperrung eingerichtet. Die Straße Am Sauereck wird in der Zeit als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen. Dafür ist eine Umleitung eingerichtet, die über den Weg Im Eschbachtal dann weiter über die Brücke Richtung Parkplatz an der Albin-Göhring-Halle auf den Massenheimer Weg oder zur Peterhofer Straße verläuft. Die Stadt hat an den Zufahrten zum Kläranlagenengelände eine Beschilderung mit Hinweis und einem Modell des Neubaus anbringen lassen. Ein QR-Code führt von dem Banner direkt zur Seite der Kläranlage auf der städtischen Homepage.

## 60 Tonnen schweres Bohrgerät

Seit dem Spatenstich im Dezember 2022 für das Großprojekt Neubau der Kläranlage in Ober-Eschbach ist bereits einiges in Bewegung gekommen. Die Baugrube für die biologische Reinigung im nordöstlichen Bereich des Geländes ist auf ein Niveau abgegraben worden, das jetzt die Oberkante der Betonpfahlwände erreicht hat. Der sogenannte Baugrubenverbau wird hergestellt. Für die Errichtung der Betonpfahlwände wurde ein 60 Tonnen schweres Bohrgerät angefahren. Die Pfähle sichern im weiteren Vorgehen die acht Meter tiefe Baugrube. Dazu müssen 15 Meter tiefe Löcher in den Boden gebohrt werden, die direkt mit Stahl und Beton ausgegossen werden. Bisher sind 44 von 287 Pfählen gebohrt beziehungsweise rund 600 Meter von 3700 Metern Pfahlänge betoniert. Dafür werden jeden Werktag etwa 50 Kubikmeter Beton angeliefert und eingebaut. Im südwestlichen Be-



Dirk Herrmann, Leiter der Kläranlage, beim Anbringen der Beschilderung. Foto: Stadt

reich des Areals, entlang des Eschbachs, entsteht derzeit die neue Lagerhalle, die Kapazitäten für Ausrüstung und Fahrzeuge aus anderen Hallen und Räume bietet, die während der nächsten Schritte abgerissen werden. Bei beiden Maßnahmen kommt es auf der sehr schmalen Straße Am Sauereck zu einem extremen Schwerlastverkehr. Um Unfallrisiken, insbesondere für den Fuß- und Radverkehr, zu vermeiden, wurde die Straße in diesem Bereich voll gesperrt. In den nächsten Schritten wird dann auch die gesamte Straße aufgerissen. Grund dafür sind

die vielen querenden Entsorgungsleitungen aus dem Stadtgebiet zum Zulauf der Kläranlage und zusätzlich auf der gesamten Länge der Straße die zukünftigen Anschlüsse wie Trinkwasser und Stromversorgung der Kläranlage. Auch die Abwasserrohre vom Massenheimer Weg und dem geplanten Gewerbegebiet verlaufen zukünftig in der Straße. Alle Maßnahmen zusammen werden sich wahrscheinlich über die gesamte Bauzeit der Kläranlage von mindestens sechs Jahren hinziehen und deshalb auch die Sperrung voraussichtlich solange erforderlich machen.

# Seedammbad öffnet Erlebnisbereich teilweise

**Bad Homburg (hw).** Das Seedammbad öffnet vom 1. April an einige bislang noch gesperrte Bereiche. So stehen den Badegästen von Anfang April an wieder die Riesenrutsche, der Strömungskanal, die Wasserkanonen, die Bodensprudler und der Wasserpilz zur Verfügung. Der Whirlpool, das Kneippbecken, das Planschbecken sowie das 25-Meter-Außenbecken hingegen bleiben weiterhin geschlossen. Hintergrund für die Schließungen sind Maßnahmen zur Einsparung von Energie.

# Kirdorfer Wehr wählt neuen Vorstand

**Bad Homburg (hw).** Die Feuerwehr Kirdorf hat am Freitag, 3. März, Jahreshauptversammlung. Beginn ist um 20 Uhr im Feuerwehrhaus im Usinger Weg 23. Zu den Tagesordnungspunkten gehören unter anderem die Tätigkeitsberichte der Einsatzabteilung, der Jugend- und Minifeuerwehr sowie des Spielmannszugs, der Kassenbericht sowie Beförderungen und Ehrungen. Turnusgemäß finden in diesem Jahr Neuwahlen des Vorstands statt.

# Straßensperrung

**Bad Homburg (hw).** Wegen der Herstellung von Versorgungsanschlüssen am Neubau Lange Meile 40 ist in der Langen Meile/Ecke Oberer Mittelweg eine halbseitige Straßensperrung mit einer Lichtsignalregelung eingerichtet. Im Zuge der Sperrung werden der Obere Mittelweg und die Hügelstraße als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Feldstraße ausgewiesen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 7. April andauern.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



### Ev. Erlöserkirche Dorotheenstraße

Andreas Hannemann  
Hans-Joachim Wach  
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3  
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-21089  
E-Mail: info@erloeserkerche-badhomburg.de  
www.erloeserkerche-badhomburg.de

#### Sonntag, 26. Februar

10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Hannemann)



### Ev. Christuskirche Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53  
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr  
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr  
Telefon: 06172-35566  
E-Mail: christuskirchengemeinde.  
badhomburg@ekhn.de  
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/  
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

#### Sonntag, 26. Februar

11 Uhr Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung (Marte)



### Ev. Waldenserkerche Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard  
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12  
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr  
Do. 14 bis 17 Uhr  
Telefon: 06172-32888 (AB)  
E-Mail: info@waldenserkerche.de  
www.waldenserkerche.de

#### Sonntag, 26. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Couard)  
11 Uhr Kindergottesdienst



### Ev. Gedächtniskirche Kirdorf Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)  
Annika Marte  
An der Gedächtniskirche 1  
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)  
Jörg Marwitz  
Bonhoeffer-Haus  
Gluckensteinweg 150  
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)  
Lieselotte Hentschel  
Gemeindehaus Gartenfeld  
Brüningstraße 29  
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-390126

E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.  
badhomburg@ekhn.de  
www.gedaechtniskirchengemeinde-badhomburg.de

#### Sonntag, 26. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Marte)  
11.15 Uhr Kindergottesdienst im  
Gemeindehaus Gartenfeld



### Ev. Gemeinschaft Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann  
Telefon: 06172-685393  
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de  
www.ev-gemeinschaft-hg.de

#### Sonntag, 26. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Maschke)



### Ev.-Freikirchliche Gemeinde Sodener Straße

Harald Kufner  
Telefon: 06172-1770334  
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de  
www.efg-badhomburg.de

#### Sonntag, 26. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Letschert)



### Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach  
Dietmar Diefenbach  
Telefon: 06172-457019  
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach  
Christoph Gerdes  
Telefon: 06172- 459195  
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18  
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,  
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-488230  
E-Mail:  
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de  
www.zur-himmelsporte.de

#### Sonntag, 26. Februar

11 Uhr Taferinnerungsgottesdienst in  
Ober-Eschbach (Diefenbach/Schild)



### Ev. Kirche Gonzenheim Kirchgasse

Dr. Johannes Hund  
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr  
Telefon: 06172-456117  
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de  
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

#### Sonntag, 26. Februar

10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
mit anschließendem Kirchkaffee (Hund)



### Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622  
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de  
www.nak-bad-homburg.de

#### Sonntag, 26. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Livestream und  
anschließender Chorprobe



### Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan  
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-489951  
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com  
www.st-elisabeth-hg.de

#### Sonntag, 26. Februar

9 Uhr Heilige Messe



### Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan  
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr  
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-41619  
E-Mail: info@st-martin-hg.de  
www.st-martin-hg.de

#### Samstag, 25. Februar

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

#### Sonntag, 26. Februar

10.30 Uhr Heilige Messe



### Kapelle der Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20

Sandra Anker  
Telefon: 06172-143477  
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet  
Telefon: 06172-143478  
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20  
www.hochtaunus-kliniken.de

#### Sonntag, 26. Februar

10 Uhr katholischer Gottesdienst (Anker)





## DANKSAGUNG

## Herzlichen Dank

für die liebevolle Anteilnahme und Wertschätzung, für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft beim Abschied unserer lieben Charlotte, im persönlichen Gespräch, in tröstenden Briefen, bei der Begleitung auf ihrem letzten Weg. Herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Wach für das tröstliche Gespräch und für die einfühlsamen Worte anlässlich der Trauerfeier. Vielen Dank für die Geldspenden und herzlichen Dank an das Bestattungshaus Mest für die schöne feierliche Ausgestaltung und Hilfe.



## Charlotte Koeniger-Weise

\* 21.7.1935 † 29.12.2022

Rita und Fritz Koeniger  
Angela Sitarz  
Mary Klos  
Annette Koeniger-Struve  
Patrik Koeniger  
mit Familien und alle Angehörigen

Bad Homburg, im Februar 2023



## PIETÄTEN

Abschied muss nicht immer klassisch sein.  
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge  
so individuell wie Ihr Leben.  
Sprechen Sie uns einfach an!

**Bestattungshaus MEST**  
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Telefon: 06172 / 23324  
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

## PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein  
Tel. 06172-77 75 77  
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a  
www.antmann.de

OMA SCHLÄFT.  
ALLE WEINEN. WARUM?  
FÜR SCHWIERIGE FRAGEN  
HABEN WIR IMMER EIN  
OFFENES OHR.

Unsere neue Anschrift:  
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

**TRAUERZENTRUM**  
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de

www.bestattungen-eckhardt.de



## WIR GEDENKEN

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb  
unsere liebe Freundin und Cousine

## Inge Barbara Böckly

\* 11.02.1956 † 15.02.2023



Es trauern um sie

Britta Könniker

Auguste Karamaneas mit Familie  
Fritz Seewald mit Familie  
Wilfried Wiedekind mit Familie  
Rita Förtschle mit Familie

Im Namen aller Freunde und Bekannten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in der Urnenwand findet am Dienstag, den 28.02.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Steinbach, Praunheimer Weg, statt.  
Anstelle von Blumenspenden bitten wir um eine Spende an das Hospiz St. Barbara, IBAN:DE52 5125 0000 0000 0025 00, Kennwort: Inge Barbara Böckly.

Herzlichen Dank an das Hospiz für die gute Betreuung von Inge in ihrer letzten Lebenszeit.

Traueranschrift:  
Bestattungshaus Mest-Schüler, Haingasse 9, 61348 Bad Homburg

*Wir dachten wir hätten noch Zeit.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Gisela Hoffmann

\* 18.8.1938 † 6.2.2023



In stiller Trauer

Monika, Christine, Sven  
Martin, Rene und Sabine  
mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Willy Köhler

\* 29.08.1933 † 09.02.2023

In stiller Trauer:

Anneliese Köhler

Heike Köhler

Gaby, Norman, Sebastian und Alexander Diehl

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet, im engsten Familienkreis, auf dem Friedhof in Seulberg statt.

*Immer für uns dagewesen.  
Immer das Beste gewollt.  
Immer das Beste gegeben.  
Wir haben das Beste verloren.*



Wir nehmen Abschied von

## Hans Kaucher

\*4.2.1934 † 5.2.2023

Lydia, Brigitte und Michael mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 3. März 2023, um 10.45 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für das Hospiz St. Barbara unter dem Stichwort „Hospiz St. Barbara Hans Kaucher“ auf das Konto IBAN DE52 5125 0000 000 0025 00.

Wir gedenken ihm im Gottesdienst am 4. März 2023 um 18 Uhr in der St. Johannes-Kirche.

## Leichtathleten suchen Kreismeister

**Hochtaunus (fk).** Weiter geht's! Zwei Wochen nach den „Großen“ geht es nun am Sonntag, 26. Februar, für die ganz jungen Leichtathleten im Sportzentrum Frankfurt/Kalbach um die Titel auf Kreisebene. Auch bei den Nachwuchsklassen U14 (also M/W 12/13) sowie U12 (also M/W 10/11) sind die Kreise Hochtaunus, Main-Taunus und Wetterau zusammen am Start. Nach heutigem Stand sind für das große Kräftemessen der jungen Leichtathleten an die 450 Meldungen eingegangen. Die größte Resonanz gibt es mit 63 Starterinnen in der W10, gefolgt von jeweils 62 Meldungen in M11 und M10. „Vermutlich gehen noch ein paar Startzusagen ein, so dass wir wohl an die 500 Meldungen bekom-

men werden. Da benötigen wir reichlich Helfer aus den teilnehmenden Vereinen und von den Eltern, damit wir die Großveranstaltung auch gut abwickeln können“, sagt Sportwart Klaus Frömel. Der LA-Kreis Hochtaunus möchte darauf hinweisen, dass Nachmeldungen am Veranstaltungstag nicht möglich sind. Späterscheider können ihre Startzusagen nur noch online (E-Mail: meldung@lakreishtk.de) bis Freitag, 19 Uhr, abgeben. Die Startgebühren betragen dann pauschal zwölf Euro (U14) und zehn Euro (U12). Los geht es am Sonntag bereits um 9 Uhr. Zur Austragung kommen Drei- und Vierkämpfe. Weitere Informationen sind im Internet unter [www.lakreishtk.de](http://www.lakreishtk.de) abrufbar.

## „Zumba Gold“ im Sitzen

**Bad Homburg (hw).** Lust auf Latino-Rhythmen und internationale Beats? In den Zumba-Fitness-Kursen der Volkshochschule (VHS) sind noch Plätze frei. Geboten werden exotische Klänge zu kraftvollen Rhythmen. Die Kurse in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Usingen und Neu-Anspach sind bereits gestartet, ein Einstieg ist noch problemlos möglich. Aber auch für Senioren oder Menschen, die Schwierigkeiten haben, längere Zeit zu stehen, sowie für Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, hat die VHS ein Angebot: den Online-Kurs „Zumba Gold Seated“.

In dieser Sitz-Version von „Zumba Gold“ wird die gesamte Stunde im Sitzen auf einem Stuhl durchgeführt. Die Bewegungen sind so strukturiert, dass Knochen und Gelenke gestärkt werden, wodurch Beweglichkeit, Koordination und Flexibilität verbessert werden. „Zumba Gold Seated“ ist leicht zu lernen, und das Training in einer lockeren, zwanglosen Atmosphäre macht einfach Spaß. Der Kurs beginnt am 24. Februar, die Gebühr für sechs Termine beträgt 36,50 Euro. Anmeldung im Internet unter [www.vhs-badhomburg.de](http://www.vhs-badhomburg.de), E-Mail: [info@vhs-badhomburg.de](mailto:info@vhs-badhomburg.de).

## SPD lädt zur Ideenwerkstatt „Bildung“

**Hochtaunus (how).** „Wie soll die zukünftige Bildungspolitik aussehen?“ Unter diesem Motto veranstaltet die SPD Hochtaunus am Montag, 27. Februar, um 18 Uhr im Rathaus Oberursel eine Ideenwerkstatt „Bildung“. Bei der Diskussionsrunde setzen sich die Teilnehmer mit Fragen rund um eine zukunftsfähige Bildungspolitik in Hessen auseinander. Zu Gast werden Christoph Degen, Landtagsabgeordneter und bildungspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, sowie Landtagskandidat Sebastian Imhof sein. Zusammen werden sie einen kurzen Einblick in das aktuelle Bil-

dungssystem geben und die Herausforderungen für die Zukunft darstellen. Im Anschluss erfolgt ein Austausch mit den Teilnehmern, die sich aus SPD-Mitgliedern, geladenen Vertretern von Schulen und Bildungseinrichtungen aus dem Hochtaunuskreis und interessierten Bürgern zusammensetzen. Ziel ist es, die Erfahrungen, Ideen und Anregungen der Gäste zu sammeln und diese in das künftige Wahlprogramm der SPD Hessen einfließen zu lassen. Eingeladen sind alle interessierten Bürger, die sich konstruktiv an dem Austausch beteiligen wollen.

## Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Wallstr. / Neue Mauerstr. / Schulberg

Mondorfer Weg / Exeterweg / In den Hessengärten

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

**lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN**

### ANKÄUFE

**Kinderfahrrad 20 Zoll gesucht!**  
Tel. 06172/82689  
oder Tel. 0170/5935511

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!  
Tel. 0173/9889454

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497  
oder 0171/2060060

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.  
Tel. 06074/46201

**Suche für meinen Garten** einen Aufsitzmäher, einen Hochgrasmäher-AS-Mäher, und einen PKW Anhänger oder Kipper.  
Tel. 0177/7177706

**Bücher und Fotos** über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen.  
Tel. 06172/983503

**Suche Pelze, Goldschmuck** jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss  
Tel. 06195/9614329  
o. 0151/67964974

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber.** 50-70er J. Design  
Tel. 069/788329

**Sammler kauft Silberbestecke,** alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!  
Tel. 069/89004093

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.  
Tel. 06174/209564

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.  
Tel. 06108/9154213

**V & B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.  
Tel. 069/89004093

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr.  
Tel. 06196/4026889

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen.  
Tel. 069/59772692

**Sammler sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen.  
Tel. 069/97696592

**Poln. Mann kauft** aus Wohnungsauflösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsauflösungen.  
Tel. 0152/13191679  
oder 0163/6446691

**Seriöse Einkäuferin** – Leder und Pelze jeder Art, bis 7.000,- € in Verbindung mit Gold. Zahle Goldpreis 60,- €/g. Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Haushaltsauflösungen, Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn. Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%. Mo. - So. von 8 - 20 Uhr.  
Tel. 06196/4020705

**Sammler mit jahrel. Erfahrung:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.  
Tel. 069/34875842

### AUTOMARKT

**BMW 750i xDrive,** schwarz, Bj. 07/2016, 39.500 km, aus 1.Hand, Top Ausstattung und Zustand, VB 42.500,- €. Kontakt: [ruebehnke@icloud.com](mailto:ruebehnke@icloud.com)

### PKW GESUCHE

**Suche BMW und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
Sichere Abwicklung  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

### GARAGEN/STELLPLÄTZE

**Tiefgaragenparkplatz** in der Professor-Much-Str. 4, 65812 Bad Soden am Taunus Verkaufspreis: 30.000,- €, inklusive 19% Mehrwertsteuer, Baujahr: 2018.  
Tel. 0178/6590273

### MOTORRAD/ROLLER

**Hobbybastler sucht Motorräder,** Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf  
Tel. 06401/90160

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.  
Tel. 0176/72683203  
oder 06133/3880461  
[pauzei@web.de](mailto:pauzei@web.de)

### KENNELNERN

### PARTNERSCHAFT

**2023 wird unser Jahr!** Du willst nicht allein bleiben? Ich, m., jung geb., 70 J., NR, suche Dich, w., die noch was erleben möchte. Du bist o. Anhang, finanziell abgesichert, hast Spaß am Reisen, gutem Essen und Gesprächen? Dann melde Dich mit Tel. unter Chiffre OW 0703

**Suche privat eine liebe Frau,** blond, 60+, zum Zusammenleben. Deutscher Mann, blond, im Ruhestand, ist einsam. RH + Auto ist vorhanden. Wohne im Norden v. Frankfurt/M. Ich, Bernhard, hole Dich gern ab.  
Chiffre OW 0802

**Sie (70+) wünscht sich** ihn (70+) mit Stil u. Herzensbildung. Groß, sportlich aktiv, gereist, belesen, (Raum HG) für gemeinsame Unternehmungen.  
Chiffre OW 0803

**Er, 83 J., 1,75m,** NR, NT, tier-/autofrei, sportlich, athlet. Pedelect., Bioköster, mag Liebe geben, Liebe nehmen, Liebe leben in Zeit für Zärtlichkeit mit jung. Sie, berufs-/familienenerfahren, noch einmal Liebe in Zuneigung u. Vertrauen zu gestalten. Keine WG, FRDF, BHG, OU.  
Tel. 06172/79059  
oder Chiffre OW 0804

**Du willst mit mir,** m., 69 J., NR, nur noch mit First Class Flug, Hotel u. Schiff verreisen, dann melde Dich, wenn Du über ausreichend finanzielle Mittel verfügst. Den letzten Lebensabschnitt wollen wir nur noch gemeinsam genießen. Melde Dich bitte mit Tel. Nr. unter Chiffre OW 0805

### PARTNERVERMITTLUNG

**Rita, 63 J.,** hübsche Witwe, aus d. Region, ich bin e. einfache, liebevolle Hausfrau, ruhig, warmherzig u. zärtlich, bin nicht anspruchsvoll. Ich suche ernsthaft pv e. sympathischen Mann, gerne bis 80., fahre gern Auto und bin nicht ortsgebunden. Bitte melde Dich heute noch  
Tel. 0151 - 62903590

**Ich, Ursula, 78 J.,** seit 1 Jahr verwitwet, suche e. guten Mann hier aus der Gegend. Ich habe frauliche Rundungen, bin fleißig, zärt. u. häuslich, e. gute Autofahrerin u. leidenschaftl. Köchin. Sehr gerne wäre ich mit Ihnen zusammen u. würde viel Zeit mit Ihnen verbringen, bitte melden Sie sich heute noch pv  
Tel. 0160 - 97541357

### BETREUUNG/PFLEGE

**24 Std.-Pflegerin** sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service*  
06172-28 89 191

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172 - 59 69 09  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
[www.promedicaplus.de/hochtaunus](http://www.promedicaplus.de/hochtaunus)

### SENIORENBETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.**  
Tel. 06172/287495

**Stundenweise Betreuung** für meine Mutter in Glashütten gesucht.  
Tel. 06172/597279

**Betreuung** unseres Vaters (98) als Ergänzung am Wochenende gesucht. Keine direkten Altenpflegertätigkeiten. Für einige Wochenendtage im Monat: Frühstück, Mittagessen vorbereiten (wird fertig geliefert). Die direkte Ansprache sowie allgemeine Hilfestellungen im Haus. Termine monatlich nach vorheriger Absprache. Mini-Jobber-Profil. Pro Stunde 15,- € ! Insbesondere für Rentner geeignet. Tel. 0172/6743340

**Erfahrene Dame,** mobil, sucht stundenweise (vorm.) mind. 3 Std. Betreuung, Pflege in MTK.  
Tel. 0171 9301950

### KINDERBETREUUNG

**Familie,** zwei Kinder (eins & fünf) aus Königstein sucht liebevolle Kinderbetreuung (Leihoma/Leihopa, Nanny, Studentin, (m/w/d), 8 bis 10 Std. die Woche (Minijob-Basis). Führerschein erforderlich.  
Tel. 0176 81050369

### IMMOBILIENMARKT

### GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

**2 Bauplätze** im Taunus, Nähe Usingen/Bad Homburg für 175.000,- € abzugeben.  
Tel. 0157/52990203

**Gartengrundstück Kronberg,** nahe Opelzoo, ca. 800 m<sup>2</sup>, sonnige SW-Lage, zu verpachten.  
Tel. 06173/640189

**Grundstück gesucht** 200 - 400 m<sup>2</sup> Fam. Straub.  
Tel. 0176/34494789  
o. [bstraub@bullman.de](mailto:bstraub@bullman.de)

### IMMOBILIENGESUCHE

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.  
Tel. 06171/9519646

**Junge Familie,** ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

**Wir suchen ein Mehrfamilienhaus** von Privat zum Kauf.  
Tel. 0177/8040808

**Wir suchen eine 1-3 Zimmer WHG** oder MFH in Oberursel zum Kauf als Kapitalanlage.  
Tel. 0157/76208372

**Wir suchen ein Haus** mit Garten oder einen Baugrund in Oberursel für die Familie. Auch Sanierungsfälle bis 800.000,- €. Tel. 0162/7369599

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.  
Tel. 0175/9337905

**Von privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.  
Tel. 06174/931191

### IMMOBILIENANGEBOTE

**Neuwertige Penthouse-Wohnung** im Zentrum von Bad Homburg (4ZI, 100m<sup>2</sup>, EBK, E-Schr), ruhige Strassenseite, top IT-Installation fürs Homeoffice, TG-Stellplatz, Aufzug, Terrasse mit schönem Blick 696.000,- €. Von privat an privat!  
Tel. 0177/8751893

**Lichtdurchflutetes Luxus-Penthouse** in Köppern. 4 Zi., 103m<sup>2</sup>, sehr ruhige Lage, komplett saniert, Luxusmaterialien, von Privat an Privat. 559.000,- €. Tel. 0163/3913182

### MIETGESUCHE

**Alleinstehende Bankangestellte** sucht 2-3 Zimmerwhg., WM bis 800,- €. Tel. 0178/1807406

**Junge Frau, 35 Jahre,** sucht nach Trennung dringend möbliertes Zimmer oder 1-Raum-Wohnung im Hochtaunuskreis bis 500,- € plus Heizkosten.  
Chiffre OW 0801

**Solventes Rentnerhepaar,** NR, ohne Anhang, sucht Wohnung, DHH, oder Reihenhaus langfristig z. Miete.  
Tel. 06172/5936666

**Berufstätiges Ehepaar** sucht Wohnung/Haus ab 3 Zimmer, mind. 110m<sup>2</sup> (Bad Homburg, Oberursel und Umgebung) bis 1.650,- € kalt.  
Tel. 0170/7756365

**Wohnung:** 3 Zi, Balkon/Terr., Garage, großer Keller, EBK, EG, gepflegt in HG ab 01.04 od. 01.05 für 1. Pers. (ab 1000,- €). Tel. 01522/5444593

**Garage oder Abstellraum** für Fahrräder, Autoreifen, Bücherboxen für sofort oder später dringend gesucht.  
Tel. 06172/5936666

*Wer's wissen will, liest uns.*

**Suchen kleine Wohnung** oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH  
Tel. 06195/9810-100

# lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

**Ruhiges, seriöses Ehepaar**, 40 J., festes Einkommen, sucht Wohnung: Ca. 70 m², max. 950,- € Warmmiete, FFM/Umland.  
Whatsapp: 0152/26140333

**Junge Familie** (Informatiker, Lehrerin + Nachwuchs) sucht 4-ZW o. Haus mit Garten/Terrasse/Balkon (bis 1.300,- € kalt).  
Tel. 0157/8283837

## VERMIETUNG

**1-Zi Apartment, 35 m²**, mit Balkon u. Keller (neu renoviert), 450,- € + 160,- € NK (Kautions 2 MM) ab 1.3.23 in OU-Oberstedten.  
Tel. 0171/8634313

**Altbau-Whg. Glashütten**, 3 Zi., Küche, teilmöbliert, Wannenbad, 70 m², niedrige Deckenhöhe, KM 700,- € + 200,- € NK ab 1.3.2023 zu vermieten. Tel. 0176/67366644

*Immer informiert!*

**Kronberg 1 – helle 3-Zi.-Whg.**, 100 m², EG, EBK, Tagl., Duschbad, Balkon, Garten, Garage, ab 1.3.2023 f. 2 Jahre, 1.000,- € + NK + Kt.  
Tel. 0177/6260005

**Kronberg-Schönberg**, 1-Zi.-Wohg., 42 m², gr. Balkon, EBK, ab 1.3.2023 zu vermieten, KM Euro 500,-.  
Tel. 069/957390915 (Mo.-Fr.)

**125 m², 4-Zi.-Whg.**, in Königstein-Falkenstein, Stellpl., Vorgart., 1.180,- € kalt, ca. 400,- € Nebenka., Schufa.  
E-Mail: fritzehof@web.de

**Königstein/zentrale Lage**, Nähe Kreisel, 3-Zi.-Whg. in 2-Familienhaus, 77 m², gr. Küche, Bad/Bade-Wanne, Tgl. Balkon, Fernblick, Waschküche, Autoplatz ab 1.6.2023 oder n. Vereinb. mit Zeitmietvertrag zu vermieten. Miete 900,- € + Umlagenvorauszahlung 300,- €.  
Anfragen unter Chiffre VT 08/02

## KOSTENLOS

**Alte Pfaff-Nähmaschine**, versenkbar, ca. 80 Jahre alt, zu verschenken.  
Tel. 06173/61845

## NACHHILFE

**Lehrer erteilen Nachhilfe** in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

**Mathe u. Physik besser meistern!** Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause.  
Tel. 0172/6944644

**Englisch** mit Spezialisierung SEK II/ Abitur, UK-Muttersprachl., auch SEK 1, IELTS, Cambridge-C. etc.  
Henry Johnson 0034/665370991

## STELLENMARKT

## STELLENANGEBOTE

**Kinderbetreuung:** Familie in Orschel mit 2 Kindern (4 und 8) sucht zuverlässige, liebevolle und erfahrene Betreuung für 4x pro Woche je 3 Stunden (zirka 14:30 bis 17:30) für das Nachmittagsprogramm. Wir freuen uns!  
Tel. 0172/5442299

**Reinigungskraft** für Privathaushalt in Kronberg gesucht – Rechnung oder Minijob. Tel. 0151/40441335

**Rüstigen Rentner** für gelegentliche Gartenarbeit in Liederbach gesucht.  
Tel. 06196/21213

**Zuverlässige Hilfe** für „rund ums Haus“-gesucht (Minijob). Rasen mähen + wässern, Pflanzenpf., Straße kehren, Dachrinnen reinigen, Wege kämchern etc., Kö-Falkenstein.  
Tel. 0163/2482575

**Haushaltshilfe gesucht**, 1 x wöchentlich, 3 Stunden vormittags in Königstein. Tel. 06174/23269

**Zugehfrau**, evtl. Frührentnerin, 4-6 Std. Kronberg. Chiffre VT 08/01

## STELLENGESUCHE

**Zu viel Papierkram?** Ich biete an: Ordnungs- u. Ablagesystem, Steuervorbereitung, Abrechnung private Krankenvers., Unterstützung bei Immobilien. Auch Backoffice für Unternehmer/-innen.  
Tel. 0172/9625126

**Schnelles, zuverlässig** und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter:  
Tel. 01578/3163313  
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

**A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen.** Tel. 0160/7075866

**Privat-Chauffeur:** Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.  
Tel. 0160/7075866

**Renovierungen aller Art** mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

**Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art.** Tel. 0178/5084559

**Gelernter Maler-/Lackierergeselle** führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

**Renovierung:** Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

**Innenausbau:** Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten.  
Tel. 0157/58666956

**Reinigungskraft** mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.  
Tel.: 01590 / 6123692

**Renovieren im Haus,** Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat verlegen, Tapezieren, Malerarbeiten, Fassadenarbeiten, Badsanierung.  
Tel. 0157/38136689

**Gärtner sucht Gartenarbeit.** Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.  
Tel. 0162/9108464

**Erfahrener Handwerker** renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

**Landschaftsgärtner:** Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

**Handwerker macht Renovierungs-, Sanierungsarbeiten** oder Innenumbau. Tel. 0173/3576607

**Innenausbau:** Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

**Zuverlässiger Gärtner** erledigt Gartenarbeiten aller Art: Bäume, Sträucher, Heckenschnitt, Beetpflege.  
Tel. 0160/91039204

**Wohlfühl-Sauberkeit** für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus.  
Tel. 0179/4868221

**Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Zaunarbeiten, Rollrasen...** Tel. 0157/34067408, Dorin

**Zuverlässige** und ordentliche Putzfrau mit Erfahrung sucht Putzstelle. 20,- € / Std. Tel. 0178/7530310

**Suche Putz- und Bügelstelle** im Privathaushalt. Tel. 0163/4682319 oder Tel. 0172/9760600

**Selbstständige, liebevolle** Haushälterin, Senioren- und Altenpflegerin mit Herz sucht Std./tagesweise eine neue Herausforderung in Oberursel, Frankfurt +/- 30 km. Ich bin 51 J. alt und bringe 20 J. Erfahrung (auch im Umgang mit Demenzkranken) mit. PKW und Referenzen sind vorhanden. Für weitere Details können Sie mich gerne abends anrufen.  
Tel. 0152/16883403

**Renovierung:** Malerarbeiten und Bodenbeläge. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0163/6781177

**Zuverlässige** nette Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle.  
Tel. 0176/14825995

**Renovierung:** Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge, Laminat, Parkett, Fassaden, Terrassen. Transport – Umzug. Tel. 0176/23690725

**Zuverlässige Frau** sucht Arbeit im Privathaushalt: Putzen, Bügeln und Einkaufen in Oberursel o. Kronberg. Auf Rechnung. Tel. 01577/0523896

**Gärtner sucht Gartenarbeit.** Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

**Erledige legal, preiswert, gut** und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

**Anzeigen-Hotline:**  
06171-6288-0

**Erfahrener polnischer Handwerker** bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.  
Tel. 0157/78482071

**Landschaftsgärtner sucht** Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung). Tel. 0177/1767259, 06171/200583

**Zuverlässige Reinigung** für Rhein-Main-Gebiet, privat, Büro, Firmen, Praxis, kundenorientiert, pünktlich und flexibel, nur auf Rechnung! Ich freue mich auf Ihren Anruf.  
Tel. 06173/3940680  
0176/64765764

**Gartenarbeiten aller Art:** Hecken schneiden, Laubentsorgung, Rasenmähen, Vertikutieren, Unkrautentfernung, kleinere Pflasterarbeiten.  
Tel. 0152/36706288

**Volkswirt, Versicherungskaufmann, Silverworker**, sucht anspruchsvolle Tätigkeit im Büro auf Mini-Job-Basis oder Teilzeit (bis 20 Stunden in der Woche) im Main-Taunus-Kreis oder angrenzend.  
Tel. 01520/9850437

**Erfahrener Handwerker** renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

## RUND UMS TIER

**Eingezäunte Wiese/Garten** mit Unterschlupfmöglichkeit für alternen Husky u. seine Betreuerin gesucht, um Ruhe vom stressigen Tierheimalltag zu finden. Umkreis ca. 10 km von Oberursel.  
Tel. 0172/6419118

## UNTERRICHT

**Study smarter, not harder!** Abschlussorientiertes Coaching mit pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann (Wirtschaftslehre und Mathematik). Tel. 06172/9234095

**Endlich Englisch meistern!** Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.  
Tel. 06174/298556

**Endlich Französisch in Angriff** nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.  
Tel. 06174/298556

## VERKÄUFE

**Piano Palme**  
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB  
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha  
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

**Birkin Bag (40), dkl. blau**, 1999, 14.500,- €. Chiffre OW 0507

**Echter Damen-Lammfellmantel**, beige, Größe 36, 100 cm lang, Fabrikat Christ, neuwertig, für 170,- € zu verkaufen. Tel. 06173/61845

**Bosch Trockner** geschenkt – alt / Sekretär – Mahagoni – 80,- €, Selbstabholer / DVD – Sony – 40,- € / Anlage Dual + Technics, je 65,- € VB.  
Tel. 06171/580200 (AB)

**Auffallend hübsches Balkkleid**, schwarz, Gr. 34, f. jung + junggebliebene; Apricot Balkkleid, Gr. 36, trendig, je 100,- € VHB. Herrenanzug Jakes, Gr. 98; Anson Jacke, Gr. 42, mit Hose, Gr. 44, schwarz, je 90,- € VB. Cos Jacke, Seide, blau, Gr. 50, Hose Gr. 48, für 100,- €. Tel. 06171/580200 (AB)

**Siebträgermaschine**, Design in Edelstahl. Nur Abholung Kelkheim  
Tel. 0170/4494402

**Ledersessel**, groß, grau, H. 1 m, B. 1,25, verst. Rückenlehne, 95,- €. Tel. 06173/1626

**Haushaltsauflösung** von privat im Raum Königstein. Verkaufte original Bauhaus Chromstahl Wohnzimmer (creme Leder) Bank, zwei Freischwinger, Couchtisch, Beistelltische sowie Art Deco Esszimmer, runder (120 ausziehbar) französischer Esstisch Vollholz, 8 original und restaurierte Hoffmann Fledermaus Stühle, Chrom Schreibtisch original sowie zwei dazugehörige Lampen, ein Schramm Doppelbett grau. Fotos auf Wunsch verfügbar.  
E-Mail: josef.pischinger@aol.com

**Himmelbett**, weiß, solide u. form-schön, Bestzustand, L 2 m x B 1,60 m, Höhe 2,08 m, € 250,-.  
Tel. 06174/968250

## VERLOREN/GEFUNDEN

**Alalawi Dhufiqar Mohammed** Hassan, Reisepass A9220976, 17-09-1984 28-10-2014 – 26-10-2022, Abdulwahhab Riyadh, 12-05-1990, Reisepass A10367396, Alalawi Ali, 04-07-2013, Reisepass A10375232 sind verloren. Bitte melden unter  
Tel. 0176/24681422

## VERSCHIEDENES

**A-Z-Entrümpelungen**, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung.  
Tel. 0160/7075866

**Fenster schmutzig?** Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

**Sehr geduldiger Computer-Senior** (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung.  
Tel. 0151/15762313

**Haushaltsauflösungen** und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

**Entrümpelungen**, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

**Doppelkopfspieler** nach Friedrichsdorf gesucht. Alter ist unwichtig, bitte keine Anfänger.  
Tel. 0171/1936936

**PC-Service Haas**, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

**Tiefenentspannung** mit den Tönen tibetischer Klangschalen, regelmäßiges Treffen in kleiner Runde in Ruppertsheim. Kosten 12,- €  
Tel. 06174/61174

**Neu – Mobiler Psychotherapeut** hat Termine frei. Keine Praxis, ich komme zu Ihnen. Tel. 0177/6968590 U. Freiherr de Rath

**Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen**  
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.  
**Michael Thorn Dienstleistungen**  
Tel.: 06196/6526872  
www.haushaltsaufloesung-profi.de

**Flohmärkte**  
Jeder kann teilnehmen!  
Weiß Veranstaltungs-Service

Do + Sa 25.02. 02.03.	FFM-Höchste Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese, Parkplatz B 8 <sup>00</sup> -14 <sup>00</sup> <b>Jeden Donnerstag und Samstag!</b>
Sa 26.02.	Frankfurt Kalbach Frischezentrum Am Martinszehten, 60437 13 <sup>00</sup> -17 <sup>00</sup>
So 26.02.	<b>Hoffheim Wallau IKEA</b> , Am Wandersmann 2-4, 65719 Hoffheim 10 <sup>00</sup> -16 <sup>00</sup> <b>Sehr beliebter Flohmarkt!</b>
So 26.02.	Frankfurt HESSENCENTER 60388, Borsigallee 26 10 <sup>00</sup> -16 <sup>00</sup> <b>alles überdacht - TOP Markt</b>
Jeden Dienstag	Eschborn XXXLutz Mann Mobilia, Eilly-Beinhorn Str. 3, 6 <sup>00</sup> -13 <sup>00</sup>

**www.weiss-maerkte.de**  
Terminhotline: 06195-9199411  
Platzreservierung: 06195-919940  
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

# Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

## Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche  
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung  
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Auftraggeber, Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Unterschrift: \_\_\_\_\_  
IBAN: DE \_\_\_\_\_  
Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Preise:** (inkl. Mehrwertsteuer)  
○ bis 4 Zeilen 14,00 €  
○ bis 5 Zeilen 16,00 €  
○ bis 6 Zeilen 18,00 €  
○ bis 7 Zeilen 20,00 €  
○ bis 8 Zeilen 22,00 €  
je weitere Zeile 2,00 €

**Chiffre:**  
○ Ja ○ Nein  
**Chiffregebühr:**  
○ bei Postversand 5,00 €  
○ bei Abholung 2,00 €

**Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:**

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**  
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diese Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

(Bitte immer mit angeben.)

## Süleyman Karaduman ist neuer Leiter des Sportbüros

**Bad Homburg (mr).** Kurz vor Beginn des närrischen Wochenendes stellte die Stadt den neuen Leiter des Sportbüros, den 42-jährigen Süleyman Karaduman, im Rathaus vor. Der beim Fußball-Club (FC) Ober-Rosbach als Trainer tätige Fußballer hat bereits einiges an politischer Erfahrung gesammelt. Zu seinen Aufgaben gehört es, sich um die Anliegen der Vereine und Bürger im Bezug auf den Sport in der Stadt zu kümmern. „Ich habe schon mit dem einen oder anderen Verein Treffen organisiert, zum Kennenlernen“, berichtete Karaduman, der sich derzeit einarbeitet. „Man hat gemerkt, dass von meiner Vorgängerin eine enge Bindung zu den Vereinen hergestellt wurde.“ Vorgängerin Ute Görge war knapp 20 Jahre als Leiterin des Sportbüros tätig und ging im vergangenen Jahr in den Ruhestand. Die Vereine wünschten sich für die Zukunft, dass der gute Kontakt zur Stadt aufrechterhalten werde, so Karaduman.

Zu seinen Aufgaben als Sportbüroleiter gehört die Organisation und Durchführung von stadteigenen Veranstaltungen wie dem „After Work Run“, dem „Kurparklauf“ und der Sportlehrer, für die er Sponsoren finden muss. Einige Projekte wurden aufgrund der Coronapandemie und der angespannten Haushaltssituation zurückgestellt.

Karaduman ist die Schnittstelle zwischen den Vereinen und Fachabteilungen. „Die Vereine wollen kurze Wege und wenig Aufwand haben“, erklärt der Sportbüroleiter. Dabei sei den Vereinen oft nicht klar, dass sie etwa die Vergabe von Rasenplätzen mit dem Grünflächenamt klären müssen oder die Nutzung von Sportplätzen mit dem Immobilienmanagement der Stadt. Er erspart den Vereinen diese Umwege, koordiniert die Anfragen und leitet sie an die Fachabteilungen weiter. Außerdem hilft Karaduman den Vereinen bei besonderen Veranstaltungen und bearbeitet deren Anträge auf Zuschüsse. Die Bedingungen für Zuschüsse sind in den Sportförderrichtlinien geregelt. Karaduman hat das Förderprogramm als eines der zwei Großprojekte identifiziert, die er als Sportbüroleiter angehen will. Die Richtlinien seien schon 15 Jahre alt und müssten auf den heutigen Stand gebracht werden. Das andere Großprojekt ist die Sportentwicklung der



Sportanlagen wie Outdoor-Parcours und Fitness-Park fallen in den Aufgabenbereich von Süleyman Karaduman. Foto: Stadt

Stadt, die er gemeinsam mit der Stadtplanung angehen will. Dabei befragt er Bürger und tauscht sich mit Vereinen aus. 2035 soll das Projekt abgeschlossen sein.

Bereits 1999 arbeitete der Rosbacher in seiner Heimatstadt als Verwaltungsfachangestellter, später war er für etwa sieben Jahre Leiter des Standes- und Bürgeramts. Zwischen 2017 und 2018 leitete Karaduman in Offenbach die Integrationsarbeit. Bei dem Programm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (BI-WAQ) half er Frauen mit Migrationshintergrund, in den Arbeitsmarkt einzusteigen. Seit 2018 war Karaduman als Projektleiter für alle politischen Wahlen in Bad Homburg zuständig. Seine größte Herausforderung waren die zeitgleich liegenden Oberbürgermeister- und Kommunalwahlen sowie die Wahl des Ausländerbeirats 2021. „Der Vorteil ist jetzt, dass ich meine Leidenschaft mit meiner Arbeit verknüpfen kann“, erklärte der neue Leiter seine Entscheidung, sich als Sportbüroleiter zu bewerben.

Beim FC Ober-Rosbach ist er Jugend- und Seniorentainer, zudem ist er Schiedsrichter, zuständig bei Prüfungen von Lizenzen und arbeitet in mehreren Verbänden.

## Durch die Geschichte blättern

**Hochtaunus (ks).** Bad Homburg ist mit rund 55 000 Einwohnern keine besonders große Stadt. Als regionales Zentrum des Hochtaunuskreises kann sie sich jedoch gut behaupten. Das lassen Beispiele und Berichte im Jahrbuch des Hochtaunuskreises 2023 erkennen, das diese Funktion der Kreisstadt zum Thema hat. Es entstand in Zusammenarbeit des Fachbereichs Kultur mit dem Verlag Waldemar Kramer, und auf den 320 Seiten findet man auch Beiträge von Autoren, die sich wie Dr. Barbara Dölemeyer, Stefan Ohmeis, Ursula Stiehler oder Eugen Ernst mit der lokalen und regionalen Geschichte befassen oder wie Yannick Schwarz, Peter Lingsens und Dr. Astrid Krüger in Museen und Archiven forschen und arbeiten. Vielleicht hat der eine oder andere Leser, der in dem reich mit Bildern ausgestatteten Buch blättert, inzwischen etwas vage Vorstellungen von Ereignissen und Gegebenheiten, die länger zurückliegen und die nun „zurechtgerückt“ werden könnten. Wie kam es dazu, dass die Stadt nach dem 2. Weltkrieg zum Sitz der amerikanischen und danach der bizonalen Verwaltung wurde? Daran erinnert Babara Dölemeyer in ihrem Beitrag „Behördenstadt am Taunusrand“. Das völlig zerstörte Frankfurt kam dafür nicht in Frage. Aha, so war das damals also, als die fremden „Gäste“ einzogen und sich mit repräsentativen Unterkünften versorgen konnten. Dass es die Stadt nicht geschafft hat, sich selbst einen angemessenen Verwaltungssitz zu gönnen, wie Harald Konopatzki feststellt, liest sich wie eine aktuelle Ergänzung. Antje Boehk sieht in „Gesundheit und Wirtschaft“ die Kernaufgaben der Kreisstadt und rückt sie damit wieder in die Nähe des „Heilbades“, das dafür entsprechende Einrichtungen hat. Einen Einblick in Wirtschaft und Gewerbe geben Beiträge über die Peters Pneu Renova, die Verbindung des Autohauses Dr. Vogler mit dem Autobauer Mercedes Benz und Homburgs „Vorreiterrolle“ in puncto „Schiene, Strom und Nahverkehr“. Dass der „Homburg“, international einst die Kopfbedeckung für den sportlich-eleganten Herrn, ein grandioser Werbeträger war, wird wohl niemand bestreiten. Darüber berichtet Bastian Hirsch. Mit dem Titel „Kaiserliches Schloss ohne Kaiser“ erinnert Yannick Schwarz daran, dass das ab 1866 verwaiste Schloss der Landgrafen von Hessen-Homburg für die späteren deutschen Kaiserfamilien zur willkommenen Sommerresidenz wurde.



Mit diesem Ausschnitt des Bad Homburger Bahnhofs wirbt der Hochtaunuskreis für sein „regionales Zentrum“. Repro: ks

Auf die Zukunft ausgerichtet ist das Forschungskolleg für Humanwissenschaften am Wingertsberg, eine Kooperation von Goethe-Universität, Stadt, Kreis und Werner-Reimers-Stiftung, dessen „entspannte Atmosphäre“ Iris Helene Koban besonders würdigt. Auf die fruchtbare regionale Zusammenarbeit im „schöpferischen Dreieck“ verweist Karin Wolff. Weit in die Vergangenheit reicht der Bericht von Stefan Ohmeis über die Zerstörung Kirdorfs während des 30-jährigen Krieges durch Herzog Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel. Amüsant zu lesen ist, dass Usingen und Königstein nicht viel von Homburg und seinen Verhältnissen hielten: Die einen fanden sie zu „unsolid“, die anderen wollten nicht „verhomburgern“. Dass das nicht so ganz falsch war, bestätigt der Frankfurter Mundartdichter Friedrich Stoltze in seiner kessen Darstellung der „Grisetten, Comtessen, falschen Barone und dem Spielteufel“.

Das Jahrbuch 2023 ist zum Preis von 15 Euro beim Bürger- und Infoservice des Hochtaunuskreises erhältlich, E-Mail: bis@hochtaunuskreis.de.

# Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

## Schluss mit Staunässe

### Bei Pflanzkübeln auf eine gute, umweltfreundliche Drainage achten

(djd). „Viel hilft viel.“ Das sagt sich so mancher Freizeitsgärtner und übertreibt es beim Gießen seiner grünen Schätze. Die daraus resultierende Staunässe ist allerdings etwas, was die meisten Pflanzen im Kübel, Topf oder Balkonkasten überhaupt nicht mögen. In der Folge können die Wurzeln zu faulen beginnen, das Grün stirbt ab. Um das zu verhindern,

ist eine Drainage empfehlenswert. Sie dient dazu, überschüssiges Wasser abzuleiten. Manche Materialien können zudem das Nass speichern und später bei Bedarf wieder abgeben.

#### Drainage reguliert die Feuchtigkeit im Topf

Wenn Gartenfreunde ihre Kübel oder Balkonkästen neu bepflanzen, ist eine Drainage schnell und einfach angelegt. „Handelt es sich um einen Topf mit Ablaufloch, wird dieses am besten vorher mit einer großen Scherbe abgedeckt, damit nichts herausfallen kann. Darauf folgt eine Schicht Granulat von zwei bis drei Zentimetern, bevor der Topf mit Pflanzenerde aufgefüllt wird“, erklärt Compo-Gartenexperte Werner Peitzmann. Viele greifen für die Drainage zu Blähton. Das Material weist eine

hohe Durchlässigkeit und Stabilität auf – ist allerdings entgegen eines weit verbreiteten Irrtums kein guter Wasserspeicher. Denn die feinen Poren befinden sich vor allem im Inneren der Kugeln. Außen hingegen kann Blähton Wasser und Nährstoffe nur schlecht aufnehmen. Ebenso unbekannt ist, dass die Herstellung im Brennofen bei bis zu 1.200 Grad Celsius sehr energieintensiv ist und somit auch viel klimaschädliches Kohlendioxid verursacht.

#### Bimsgranulat als natürlicher Nasseschutz

Eine umweltfreundliche Alternative ist beispielsweise Bimsstein. Das Naturmaterial wird regional in Deutschland abgebaut. Eine Trocknung oder Erhitzung ist nicht erforderlich, der Rohstoff bleibt naturbelassen. Somit kann Bims wie beim neuen Compo Bio Granulplant Drainage- und Pflanzgranulat direkt genutzt werden. Dabei weist es 96 Prozent weniger Kohlendioxid-Emissionen als Blähton auf. Wichtig für ein gesundes Pflanzenwachstum: Das naturbelassene Granulat ermöglicht eine effektive Drainage-

schicht für Blumenkästen, Pflanzkübel und Co. Auf diese Weise werden die Pflanzen wirksam vor Staunässe und Wurzelfäule geschützt. Zusätzlich eignet sich das Material auch als Pflanzmedium für Hydrokulturen, als Abdeckung und Dekoration in Pflanzgefäßen oder zur Auflockerung von Erden, indem es beigemischt wird.



Eine Drainageschicht im Pflanzkübel verhindert Staunässe. Natürlicher, umweltfreundlicher Bimsstein speichert Wasser und gibt es bei Bedarf wieder ab. Foto: djd/Compo

**Ofenstudio Bad Vilbel**  
KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche  
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
www.ofenstudio-gmbh.de

**Dingeldein GmbH**  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik  
Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
www.dingeldein-schornstein.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**  
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht  
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage  
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage  
**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**  
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.  
Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de  
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88  
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

**ZÖLLER & JOHN GMBH**  
Maler- und Anstreicherbetrieb  
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung  
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:  
Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz  
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007 - 71 44 · Handy 0171 - 78 28 192 · Fax 06007 - 93 06 44  
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

# STELLENMARKT



**Klinik Hohe Mark gGmbH**  
fachlich kompetent – christlich engagiert –  
herzlich zugewandt

**Mitarbeiter für unsere Pforte (m/w/d)**

Die Klinik Hohe Mark ist ein Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin. Durch unsere Arbeit gestalten wir ein diakonisches Profil. Wir suchen daher Mitarbeiter\*innen, die ihre Aufgabe fachlich kompetent und christlich motiviert ausführen.

**Wir suchen zum 01.04.2023 einen Mitarbeitenden für unsere Pforte (Teilzeit).**

Die detaillierte Stellenbeschreibung sowie die Möglichkeit Ihrer online-Bewerbung finden Sie auf [www.hohemark.de/Beruf und Karriere](http://www.hohemark.de/Beruf_und_Karriere)

Ihre Bewerbung können Sie gerne postalisch senden an:  
DGD Klinik Hohe Mark gGmbH  
Personalreferentin Frau Hemmersbach  
Friedländerstraße 2  
61440 Oberursel  
Tel.: 06171 204-5200

Für unsere Verkaufsscheune am Spargel- und Erdbeerefeld bei Bad Homburg-Obereschbach suchen wir zur Spargel- und Erdbeersaison noch freundliches

**Verkaufspersonal (m/w/d)**

Bewerbungen möglichst per E-Mail an: [jobs@bauer-wuerfl.de](mailto:jobs@bauer-wuerfl.de) oder Mo-Fr 10-12 Uhr Tel.: 06051 927118



**Bauer Würfl**  
www.bauer-wuerfl.de

**MFA/Praxismanagerin/kaufm. Ang. (m/w/d) o. ä.**

für unser nettes Team d. GynPraxis in Kronberg gesucht. Umschulung möglich. Wir freuen uns über Ihre Zuschrift.

Tel. 06173 4002 · [praxis-haeger@t-online.de](mailto:praxis-haeger@t-online.de)

Bäckerei - Konditorei  
seit 1923



**Bäcker/Bäckermeister m/w/d für sofort oder später gesucht Teil- oder Vollzeit**

Friedrich-Ebert-Straße 39 · 61476 Kronberg  
Tel.: 06173 2944

Für die Metzgerei suchen wir ab sofort:

**• Fleischereifachverkäufer in Voll- oder Teilzeit (m/w/d)**

Wir bieten Ihnen eine geregelte Arbeitszeit, ein gutes Gehalt, betriebliche Altersvorsorge, etc. Über Ihre Bewerbung freuen wir uns.



**Metzgerei Seitz Rundum ein Genuss**  
Hugenottenstr. 68 · 61381 Friedrichsdorf/Ts.  
Telefon 0 61 72 / 77 86 60

**ENGAGIERTES TEAM SUCHT AB SOFORT:**

**ELEKTRO-INSTALLATEUR (m/w/d)**  
**ELEKTRO-INSTALLATEUR-MEISTER (m/w/d)**

Info und Bewerbung unter [info@boda-elektro.de](mailto:info@boda-elektro.de) oder Tel. 06172-1396630



Ström ist unsere Sache  
BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG - INSTANDESETZUNG  
WWW.BODA-ELEKTRO.DE

**Verkäufer/in (m/w/d) & Auf-/Abbau** für Wochenmarkt in Bad Homburg, Luisenstraße/Ecke Waisenhausplatz  
Dienstag + Freitag von 6.00 - 15.00 Uhr ges. [mela.nauber@gmail.com](mailto:mela.nauber@gmail.com)

**Hygiene ist Ihr Thema?**  
Putzhilfe für Arztpraxis gesucht. Wir sind ein kleines, fröhliches Team in einer Privatpraxis in der City von HG und möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen, genau wie unsere Patienten.

**Dr. Hein Reuter**  
Tel. 06172-685280

Wir suchen eine Aushilfe (m/w/d) zur **Kundenberatung per Telefon** für unser Büro in Steinbach. Keine Kaltakquise! Entweder als Minijob oder Teilzeit  
Infos & Bewerbung: [www.x4d.de/jobs](http://www.x4d.de/jobs)

**premio Reifen-Moha**  
Reifen-Service  
www.premio-moha.de

**KFZ-Meisterbetrieb**

**Wir suchen Dich:**  
**Reifenmonteur (m/w/d)** (auch Quereinsteiger möglich)  
**KFZ-Mechatroniker (m/w/d)**

Außerdem bilden wir Dich ab August 2023 als **Bürokaufmann/-frau (m/w/d)** im Schwerpunkt Büromanagement aus.  
**Bewirb Dich jetzt!**

Kontakttaufnahme Herr Boudouasel  
Tel. 0176 - 64 65 08 45

Die HEEB Steuerberater Partnerschaft mbB mit Sitz in Kronberg im Taunus ist eine weit über die Grenzen Kronbergs und des Taunus hinaus etablierte Steuerberatersozietät. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin eine(n)

**Lohnbuchhalter (m/w/d)**

in Vollzeit oder Teilzeit

Aufgaben:

- Erstellung der monatlichen Entgeltabrechnung
- Pflege der Stamm- und Bewegungsdaten
- Kommunikation mit Behörden und Krankenkassen
- Pflege des Zeiterfassungssystems
- Allgemeine Tätigkeiten in der Personalsachbearbeitung

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung und Berufserfahrung in der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Sie bringen Kenntnisse in Lohn-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht mit
- Sie arbeiten zuverlässig und eigenverantwortlich

Wenn Sie Lust haben, unser gut eingespieltes Team zu verstärken, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

HEEB Steuerberater  
Partnerschaft mbB  
Frau Steuerberaterin Anja Heeb-Lonkwitz  
Tel.: 06173 3245 0  
[info@stb-heeb.de](mailto:info@stb-heeb.de) · [www.stb-heeb.de](http://www.stb-heeb.de)

■■■■■■ **HEEB**  
STEUERBERATER  
PARTNERSCHAFT mbB

**Knappschaft Bahn See**

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Arzt\*innen und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Vertretung während Mutterschutz und Elternzeit einen

**Diätassistenten (m/w/d)**

mit abgeschlossener Ausbildung **befristet in Vollzeit oder Teilzeit**

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 100 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Diätassistentin
- Berufserfahrung auf dem Gebiet der Diätassistentin
- Freundliches und zuvorkommendes Verhalten
- Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Eigenständiges Arbeiten, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Organisationsfähigkeit und Flexibilität

Ihre Aufgaben:

- Besprechung von Sonderkostformen mit Patienten und Absprache mit der Küche
- Information der Patienten über das Speisenangebot im Rahmen der DGE-Zertifizierung
- Verantwortung für die Arbeiten im Rahmen der DGE Zertifizierung
- Diät- und Ernährungsberatung einzeln und in Gruppen
- Lehrküchen mit Patienten und Patientenvorträge
- Kontrolle und Überwachung der Hygienestandards
- Prozessverantwortung im Rahmen von QM

Wir bieten:

- Unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung eine entsprechende Vergütung nach dem Tarifvertrag für die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (TV DRV KBS)
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (u.a. Zusatzversorgung)
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima
- Geregelte Arbeitszeiten
- Attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Tätigkeit in der Kur- und Kongressstadt Bad Homburg unmittelbar nördlich von Frankfurt am Main mit sehr guter Verkehrsanbindung und hohem Freizeitwert
- Unbefristeter Vertrag zu einem späteren Zeitpunkt eventuell möglich

**Sie sind kommunikativ, arbeiten gerne im Team und verlieren nie den Dienstleistungsgedanken aus den Augen? Kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns auf Sie!**

Für Rückfragen zur ausgeschriebenen Position steht Ihnen im Vorfeld gerne Frau Dagmar Brück, Verwaltungsleiterin der Paul-Ehrlich-Klinik, unter der Tel.-Nr.: 06172 128-600 oder per E-Mail [dagmar.brueck@kbs.de](mailto:dagmar.brueck@kbs.de) zur Verfügung.

**Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per Post oder gerne per E-Mail an:**

**Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See Paul-Ehrlich-Klinik**  
z. Hd. Frau Dagmar Brück (Verwaltungsleitung)  
Landgrafenstraße 2 – 8 · 61348 Bad Homburg  
Tel.-Nr.: 06172-128 600 · E-Mail: [dagmar.brueck@kbs.de](mailto:dagmar.brueck@kbs.de)

**Bewerbungsfrist ist der 10.03.2023**

Homepage

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.paul-ehrich-klinik.de](http://www.paul-ehrich-klinik.de)  
Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.



**Anzeigen-Hotline (06171) 62880**  
Wir beraten Sie gern.

**Wir wollen Dich!**

zur Verstärkung unserer Teams suchen wir für die Saison 2023

in Voll- und Teilzeit, als Aushilfsbeschäftigung oder als Nebenjob für Schüler/Innen, Studenten/Innen & Rentner/Innen (jeweils m/w/d)

**Team Park**  
**Schwerpunkte:** Bedienung, Aufsicht und Reinigung der Fahrgeschäfte, sowie Aufsicht im Eingangs- und Kassenbereich und vieles mehr.

Du bist freundlich, flexibel und zuverlässig? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Team Park: [Bewerbungen@lochmuehle.de](mailto:Bewerbungen@lochmuehle.de)  
Team Gastro: [Bewerbung-Gastro@lochmuehle.de](mailto:Bewerbung-Gastro@lochmuehle.de)

oder einfach QR-Code scannen und Bewerbungsformular ausfüllen



**Alle Infos unter [www.lochmuehle.de/jobs](http://www.lochmuehle.de/jobs)**

**Anne-Marie Skuqi**

RECHTSANWÄLTIN  
Fachanwältin für Familienrecht  
Fachanwältin für Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Business Class zum Economy Tarif  
**FLUGHAFEN TRANSFER**  
Limousinenservice zum Festpreis!

Zum Flughafen Frankfurt oder Abholung  
**Bad Homburg/Oberursel 42,-€\***  
\*Dornholzhausen / Oberstedten +3,-€  
**Friedrichsdorf 42,-€\***  
**Köppern/Burgholzhausen 45,-€\***  
**Rosbach 50,-€\***  
\*Kartenzahlung +3,-€ Aufpreis  
info@taximex.de www.taximex.de  
(06172) 6 88 00 33  
Mobil: 0160 5 10 22 45

**Sommerzeit im Römerkastell**

Ab 1. März beginnt im Römerkastell Saalburg in Bad Homburg wieder die Sommerzeit. Das Römerkastell, das ganzjährig geöffnet ist, hat bis Ende Oktober täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist um 17.30 Uhr. Das Museumsrestaurant Taberna lädt täglich, außer montags, von 10 bis 18 Uhr zum Verweilen ein. Von März bis Oktober bietet die Saalburg jeden Sonntag und an verschiedenen Feiertagen (10. April, 1. Mai, 18. Mai, 8. Juni, 3. Oktober) öffentliche Führungen um 11, 13 und 15 Uhr jeweils für Erwachsene und für Kinder (ab Schulalter) an. An Thementagen werden Führungen durch das Kastell im Rahmen des jeweiligen Sonderprogramms angeboten. In diesem Jahr können die Besucher an einzelnen Sonntagen von Mai bis August die „Sonntagsrömer“ auf der Saalburg erleben, die verschiedene Angebote zum Mitmachen und Ausprobieren anbieten. Es sind römische Männer und Frauen, die Handwerke vorführen, Soldaten, die mit den Besuchern gemeinsam exerzieren, oder römische Sachkultur präsentieren und den Besuchern das Kastell und seine Umgebung zeigen. Alle Termine und Informationen können auf der Homepage [www.saalburgmuseum.de](http://www.saalburgmuseum.de) nachgelesen werden. Anmeldungen zu Führungen und Erlebnisprogrammen für Gruppen sowie Informationen zur Vermietung der historischen Räume unter Telefon 06175-937420 (Frau Krieger) oder per E-Mail an [cornelia.krieger@saalburgmuseum.de](mailto:cornelia.krieger@saalburgmuseum.de).  
Foto: Saalburg

Es ist nicht mehr wie vorher - aber es darf auf neue Weise wieder gut werden!

**Vortrag/Workshop**  
Heilsam umgehen mit Abschied und Trauer  
Sa. 15.04.23, 10-13 Uhr 40 €

**Trauerseminarzyklus**  
4 Samstage, 10-17 Uhr, 320 €  
Einführungstreffen  
Sa. 22.04.23, 10-11 Uhr

**MARIETTA R. SCHÄFER**  
Heilpraktikerin  
Gestalt - Trauerbegleitung - Naturheilkunde  
Frankfurter Straße 13 - 61476 Kronberg/Ts  
06173-809798 - [www.mariettaschaefer.de](http://www.mariettaschaefer.de)

**Filmreise nach Nepal**

**Bad Homburg (hw).** Der Filmclub Taunus lädt für Dienstag, 28. Februar, um 20 Uhr zu einer Video-Großprojektion in das Kirdorfer Bürgerhaus, Stedter Weg 40, ein. Der Film „Nepal – ein faszinierendes Reiseland“ berichtet über eine Rundreise des Ehepaars Inge und Klaus Rieger durch den zwischen Indien und Tibet liegenden Pufferstaat Nepal. Die Reise beginnt in der Hauptstadt Kathmandu und endet auch dort, nachdem mehrere mittelalterlich Königsstädte und Nationalparks besucht worden sind, in einem Land, in dem – ganz oder teilweise – zehn der höchsten Berge der Welt liegen. Der Eintritt ist frei.

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**  
Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
FÄRZIAN Tel. 06172-763620

**AUKTIONSHAUS Oberursel**  
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!  
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
[www.auktionshaus-oberursel.de](http://www.auktionshaus-oberursel.de)

**Die Pressefreiheit bedeutet:**  
Alles Wichtige veröffentlichen,  
alles Unwichtige nicht.  
Ernst Probst

**THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY**  
TICKETS: eventim\* **DIE KULTSHOW.** 20:00 Uhr  
**29.03.2023 BAD HOMBURG // KONGRESS CENTER**



sucht ab sofort eine/n

**Beikoch (w/m/d), Putzhilfe (w/m/d) und eine Servicekraft (w/m/d) in Voll- bzw. Teilzeit.**

Bewerbungen bitte an Tel.: 0162 4491345

oder per E-Mail an [miro@miros-ristorante.de](mailto:miro@miros-ristorante.de)

**Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche**

Hotline: 069 13 40 400



KURTHEATER  
BAD HOMBURG

FR., 03.03.2023

20 UHR

ab 47,90 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +**

**Hélène Grimaud, Klavier**  
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt  
Alte Oper Frankfurt  
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 40,80 €

**Evgeny Kissin, Klavier**  
Werke von J. S. Bach, Debussy und Rachmaninow  
4. Konzert im Abonnement Klavierabende  
Alte Oper Frankfurt  
27.02.2023, 20.00 Uhr ab 35,00 €

**7. Sonntagskonzert + 7. Montagskonzert**  
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.  
Alte Oper Frankfurt  
26.03.2023, 11.00 Uhr +  
27.03.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €

**Wiener Symphoniker**  
Beatrice Rana, Klavier \* Andrés Orozco-Estrada,  
Leitung – präsentiert von PRO ARTE Frankfurt  
Alte Oper Frankfurt  
02.03.2023, 20.00 Uhr ab 39,80 €

**Antje Weithaas, Violine \* Mahan Esfahani, Cembalo**  
Werke von J.S. Bach, D. Milhaud, C.P.E. Bach und  
W. Piston, Frankfurter Bachkonzerte e.V.  
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal  
02.03.2023, 20.00 Uhr ab 27,00 €

**STAR WARS in Concert - Das Erwachen der Macht**  
von BB Promotion GmbH & Alegria Konzert GmbH präsentiert  
Film in deutscher Sprache / FSK ab 12 Jahren  
Alte Oper Frankfurt  
05.03.2023, 15.00 & 19.30 Uhr ab 97,40 €

**Martin Grubinger & Friends**  
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt  
Alte Oper Frankfurt  
07.03.2023, 20.00 Uhr ab 50,80 €

**London Philharmonic Orchestra**  
Daniil Trifonov, Klavier \* Karina Canellakis,  
Leitung – präsentiert von PRO ARTE Frankfurt  
Alte Oper Frankfurt  
11.03.2023, 20.00 Uhr ab 39,80 €

**West Side Story - Two Gangs. One Love.**  
Der original Broadway-Klassiker  
Alte Oper Frankfurt  
04.04. - 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €

**SUZI QUATRO & Band**  
THE DEVIL IN ME  
Alte Oper Frankfurt  
19.05.2023, 20.00 Uhr ab 67,50 €

**Jonas Kaufmann, Tenor**  
Alte Oper Frankfurt,  
21.05.23, 20.00 Uhr 80,80 - 230,80 €

**Lang Lang, Klavier**  
Orchesterfest, Andris Nelsons, Leitung  
Mahler Chamber Orchestra  
Alte Oper Frankfurt  
11.06.2023, 19.00 Uhr ab 44,00 €

**BERLIN BERLIN**  
Die grosse Show der Goldenen 20er Jahre  
Alte Oper Frankfurt  
04. - 09.07.2023 67,40 - 97,40 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL**

**Night Fever - A Tribute to the BEE GEES**  
Stadthalle Oberursel  
03.03.2023, 20.00 Uhr ab 31,40 €

**Klavierabend: Bernd Glemser**  
Präsentiert von der Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.  
Stadthalle Oberursel  
05.03.2023, 18.00 Uhr ab 24,00 €

**Stadtheater Oberursel**  
Miss Daisy und ihr Chauffeur  
Schauspiel von Alfred Uhr  
Stadthalle Oberursel  
13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 - 25,00 €

**„Von Klassik bis Jazz“**  
Klarinettentrio Schmuck - Kulturkreis Oberursel e.V.  
Hospitalkirche Oberursel  
26.03.2023, 18.00 Uhr 25,00 €

**Stadtheater Oberursel**  
„Willkommen bei den Hartmanns“  
Stadthalle Oberursel,  
08.05.2023, 20.00 Uhr 16,00 - 25,00 €

**Unnerweeschs im Hesseland mit Bäppi**  
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel  
Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr  
23. + 24.06.2023, 19.30 Uhr 24,40 €

**Ein Orscheler Sommernachtstraum**  
Nicht von Shakespeare-Komödie  
Wunder, Witze, Weltneue  
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel  
27. - 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

**Magic Monday Show Frankfurt**  
Wunder, Witze, Weltneue  
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel  
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

**11. Beat-Oldienight - Hessens große Party der 60/70er Jahre**  
Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show),  
The 2nd Generation, 77 Mainhattan  
Stadthalle Oberursel  
02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG**

**The Tribute Show - ABBA today**  
Kurtheater Bad Homburg  
03.03.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €

**Chocolat**  
Musikalische Lesung nach dem französischen  
Kinohit - Der Schauspieler 2022/2023  
Kurtheater Bad Homburg  
04.03.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

**Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**  
Das märchenhafte Familienmusical nach  
dem Roman von Michael Ende,  
von Christian Berg und Konstantin Wecker  
Kurtheater Bad Homburg  
05.03.2023, 16.00 Uhr ab 21,00 €

**Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023**  
3. Kammerkonzert  
Klaviertrio: Mikhail Pochekin (Violine), Simon  
Tetzlaff (Violoncello), Kiveli Dörken (Klavier)  
Schlosskirche am Landgrafenschloss  
10.03.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

**THREE WISE MEN**  
I got Rhythm - The Gershwin Years  
Robertscheuten (Klarinette & Saxophon),  
Sportiello (Piano), Breinschmid (Schlagzeug  
& Percussion)  
Schlosskirche am Landgrafenschloss  
12.03.2023, 18.00 Uhr 15,00 €

**4min12sek**  
Theater light  
Kurtheater Bad Homburg  
23.03.2023, 12.00 Uhr 12,00 €

**Black & White Ballett**  
Schwarz gegen Weiß, Gut gegen Böse  
Kurtheater Bad Homburg  
25. + 26.03.2023, 18.00 Uhr ab 16,00 €

**Nathan der Weise**  
Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing  
Der Vielseitige 2022/2023  
Kurtheater Bad Homburg  
13.+14.03.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

**Die weiße Rose**  
Schauspiel von Petra Wüllenweber  
Der Schauspieler 2022/2023  
Kurtheater Bad Homburg  
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

**Ukrainian National Opera präsentiert:**  
Madama Butterfly  
National Opera and Ballet Theatre Kharkiv,  
Ukraine  
Kurtheater Bad Homburg  
14.04.2023, 19.30 Uhr 64,00 - 68,00 €

**EMV** Wochen- und Monatskarten im  
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket  
RheinMain

Tickets unter:

**069 13 40 400**  
[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 - 14.00 Uhr